

MINOLTA

Digitalkamera

Dimâge EX

D Software Bedienungsanleitung

The logo for Digit Desktop features three squares of varying shades (black, grey, white) to the left of the text "Digit" in a bold, sans-serif font, with "DESKTOP™" in a smaller font below it.

Digit
DESKTOP™

Vielen Dank, daß Sie sich für die Minolta Dimâge EX entschieden haben. Diese Kamera ist mit dem Digita™ Betriebssystem und der Digita Desktop™ Software der FlashPoint Technology ausgestattet. Die Digita Desktop™ Software stellt die Treiber-Software zum Datenaustausch zwischen Ihrem Computer und der Kamera dar. Mit dieser Software können Sie:

- **Miniaturbilder zur Voransicht auf dem Monitor des Computers anzeigen lassen.**
 - **Bilder auf die Kamera, Ihre Festplatte oder Wechselspeichermedien, wie z.B Disketten kopieren.**
 - **Bilder löschen, die auf der CompactFlash™ Karte in der Kamera gespeichert sind.**
 - **Auf der Festplatte gespeicherte Bilder bearbeiten, den Bildausschnitt bestimmen, die Bilder drehen, Einstellungen an Helligkeit und Kontrast vornehmen oder Texte in Ihre Bilder einfügen.**
 - **Ihre Bilder ausdrucken.**
 - **Ihre Bilder in vielen gängigen Dateiformaten abspeichern.**
 - **Die Kamera vom Computer fernauflösen (nur über IrDA-Schnittstelle).**
 - **Digitale Diashows anfertigen.**
- Diese Bedienungsanleitung darf ohne vorherige Zustimmung der Minolta Co., Ltd. weder auszugsweise noch im Ganzen vervielfältigt werden.
©1998 Minolta Co., Ltd.
- Es wurden alle Maßnahmen getroffen, um die Richtigkeit der in dieser Anleitung enthaltenen Angaben versichern zu können. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie Fehler finden, Informationen vermissen, oder Fragen auftreten.
- Minolta übernimmt keine Verantwortung für durch unsachgemäße Handhabung entstandene Schäden oder Datenverlust.
- Teile von Büchern, Magazinen, Musikwerken oder anderen Produktionen, die durch das Urheberrecht geschützt sind, dürfen nur dann ohne die Erlaubnis des Urhebers oder des Inhabers des Urheberrechts vervielfältigt oder verändert werden, wenn sie ausschließlich zum privaten Gebrauch bestimmt sind.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen, damit Sie alle Funktionen nutzen können, die durch die Software zur Verfügung gestellt werden.

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß Sie über grundlegende Kenntnisse über Windows® und seine Standardbedienung oder das Macintosh Betriebssystem mit seinen Standardbedienungen verfügen. Für die Arbeit mit dieser Software ist es erforderlich, über Kenntnisse im Umgang mit der Maus sowie den Standardmenüs und Befehlen von Windows® oder MacOS zu verfügen.

Diese Bedienungsanleitung enthält keine Anweisungen zur:

- grundsätzlichen Bedienung des Computers,
- die grundsätzliche Bedienung des Macintosh oder seines Betriebssystems,
- die Bedienung von Windows® 95, Windows® 98, oder Windows® NT.

Die Beispiele in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf Windows® 95. Bei der Arbeit mit anderen Betriebssystemen können sich einige Bildschirmansichten von den hier gezeigten Beispielen unterscheiden.

- Digita, das Digita-Logo und Digita Desktop™ sind eingetragene Warenzeichen der FlashPoint Technology, Inc., in den U.S.A. und in anderen Ländern.
- Macintosh®, MacOS™, das Apple-Logo, Apple®, Power Macintosh®, QuickTime® und AppleTalk® sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- CompactFlash™ ist eingetragenes Warenzeichen von SanDisk.
- MS, MS-DOS, Microsoft, Windows®, Windows® 95, Windows® 98 und Windows® NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Der offizielle Name für Windows® ist Microsoft® Windows® Betriebssystem.
- i486 und Pentium sind eingetragene Warenzeichen von Intel.
- Alle anderen aufgeführten Firmen- und Produktnamen und deren Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

BEVOR SIE STARTEN	6		
Auspack-Checkliste	6		
Software-Registrierung	6		
In dieser Anleitung verwendete Begriffe	7		
Systemanforderungen	8		
INSTALLIEREN DER SOFTWARE	10		
Windows® 95/98/NT	10		
MacOs	12		
ANSCHLUSS DER DIGITALKAMERA AN DEN PC	15		
Verwendung des seriellen PC-Anschluß-Kabels (SC-EX1)	15		
IrDA (nur mit Windows® 98 und Windows® 95)	17		
STARTEN DER SOFTWARE	21		
Windows® 95/98/NT	21		
MacOS	23		
KURZANLEITUNG	25		
SOFTWARE-BEDIENUNG			
ARBEITEN MIT DEM DATEI-FENSTER	28		
Funktionsumfang des Datei-Fensters	28		
Vor der Arbeit mit dem Datei-Fenster	28		
Anzeigen der Bilder der Kamera	29		
Anzeigen der Bilder der Festplatte	30		
Dateien suchen	31		
Bilder von der Kamera herunterladen	32		
Unter Windows® 95/98/NT	32		
Unter MacOS	33		
Bilder vom PC auf die Kamera übertragen	34		
Unter Windows® 95/98/NT	34		
Unter MacOS	35		
		Anzeige der Bildinformationen	36
		Ausdrucken von Miniaturbildern	37
		Bilder auf der Kamera löschen	38
		Anlegen einer neuen Gruppe	40
		Erstellen eines neuen Ordners	41
		Unter Windows® 95/98/NT	41
		Unter MacOS	42
		Verändern der Bildanzeige	43
		Ändern der Sortierreihenfolge	44
		Schnellansicht der Bilder	45
		Namen eines Bildes ändern	47
		Hinzufügen von Tonaufnahmen zu einem Bild (MacOS) . .	48
		„Drag and Drop“ Funktionen	50
		ARBEITEN MIT DEM BILDBEARBEITUNGS-FENSTER	51
		Funktionsumfang des Bildbearbeitungs-Fensters	51
		Vor der Arbeit mit dem Bildbearbeitungs-Fenster	51
		Anzeigen der Bilder der Kamera	52
		Anzeigen der Bilder der Festplatte	53
		Bildausschnittsbestimmung	54
		Spiegeln des Bildes (horizontal oder vertikal)	55
		Drehen des Bildes	56
		Text in das Bild einfügen	57
		Einzoomen/Auszoomen	59
		Scrollen in einem Bild	60
		Einstellen von Helligkeit und Kontrast	60
		Einstellen der Farbbalance	61
		Bildkorrekturen	62
		Bildgrößenänderung	64

Fortsetzung nächste Seite.

Digita Desktop™ Filter	65	Speichern einer Diashow	93
Plug-in Filter.	65	Erstellung einer AVI-Datei (MacOS:QuickTime Film)	94
Ausdrucken der Bilder	66	ANHANG	95
Speichern der Bilder – Dateiformate	67	Bestimmung der Digita™ Version	96
Speichern der Bilder.	69	Bestimmung der Digita Desktop™ Version	97
ARBEITEN MIT DEM KAMERABEDIENFELD	70	NEUESTE INFORMATIONEN	100
Funktionensumfang des Kamerabedienfeld.	70		
Das Kamerabedienfeld	71		
Anzeige des Betriebszustandes der Kamera.	72		
Grundfunktionen des Kamerabedienfeldes	73		
Ändern der Kameraeinstellungen	74		
Voreinstellungen.	75		
Aufnahme-Modus.	77		
Erweiterungen	79		
Fernbedienung der Kamera (nur mit IrDA-Schnittstelle)	80		
DIASHOWS	81		
Funktionsumfang einer Diashow	81		
Anfertigen einer Diashow	81		
Starten einer Diashow	82		
Hinzufügen einer Bilddatei	83		
Hinzufügen eines Ordners	84		
Ändern der Anzeigart	85		
Ändern der Anzeige-Reihenfolge	86		
Bilder aktualisieren.	86		
Bilder aus dem Diashow-Fenster entfernen.	87		
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu einem Bild.	88		
Hinzufügen von Hintergrundmusik	90		
Diashow-Einstellungen	91		
Präsentation einer Diashow	92		

AUSPACK-CHECKLISTE

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit. Sollten einige Teile fehlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Kamerahändler oder einem autorisierten Minolta-Service in Ihrer Nähe auf. Die Adressen befinden sich auf einer der letzten Seiten dieser Anleitung.

Dimäge EX Kameragehäuse
Objektiveinheit: Zoom 1500 oder Wide 1500
Kameratasche CC-EX1
Trageriemen HS-V1
Videokabel VC-EX1
CompactFlash™ Karte
AA Alkaline Batterien (4)
PC-Anschluß-Kabel SC-EX1
Macintosh Adapter MA-EX1
Dimäge EX CD-ROM inkl. Bedienungsanleitungen (Kamera und Software)
als PDF-Dokumente
Kurzanleitung (Kamera und Software)
Garantie- sowie Produkt- & Software-Registrierungskarte
Adobe™ Photoshop™ LE

SOFTWARE-REGISTRIERUNG

Lassen Sie sich vor Gebrauch der Software bitte registrieren.

Wenn Sie sich registrieren lassen, erhalten Sie technische Unterstützung und Produktinformationen. Senden Sie die vollständig ausgefüllte Registrierungskarte ein.

☞ Die Angaben in dem Fragebogen werden vertraulich behandelt und sind lediglich für den Minolta Anwendungsservice bestimmt. Sie erhalten keine weiteren Nachfragen.

IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETE BEGRIFFE

- In dieser Anleitung wird vorausgesetzt, daß Windows® 95, Windows® 98, Windows® NT oder das MacOS™, sowie die notwendige Software (Gerätetreiber) bereits auf Ihrem Computer installiert sind.
- Die Bildschirmansichten, die in dieser Anleitung dargestellt sind, sind zunächst die der Windows® Version der Software. Die Bildschirmansichten der Windows® und der Macintosh-Version unterscheiden sich nur geringfügig. Benötigt die Macintosh Version eine besondere Darstellung, wird sie in der Anleitung gesondert erklärt.
- In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, daß eine Zwei-Tasten Maus verwendet wird (rechtshändig). Die Begriffe „klicken“ und „doppelklicken“ meinen ein einfaches oder doppeltes Klicken mit der linken Maustaste.
- Die Bezeichnung „Ziehen“ meint, daß die Maus mit gedrückt gehaltener linker Maustaste bewegt wird. Der Vorgang, daß die Maus mit gedrückt gehaltener rechter Maustaste bewegt wird, ist bei der jeweiligen Anwendung in dieser Anleitung gesondert beschrieben.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Für den Betrieb dieser Software gelten folgende Systemvoraussetzungen:

	IBM PC/AT-Kompatibel	Apple Macintosh
Computer	IBM PC/AT oder Kompatibel mit i486 DX2 66MHz Prozessor oder besser (Intel Pentium 75MHz oder besser für Windows® 98/NT). (Es wird keine Garantie für selbst zusammengebaute Rechner oder bestimmte Marken gewährleistet).	Apple Macintosh (Power PC empfohlen) mit einer Prozessorleistung mind. eines 68040 (für MacOS Kompatible wird keine Garantie gewährt).
Betriebssystem	Windows® 95 (inkl. Version OSR2) oder Windows® 98/NT4.0.	Mac OS 7.6-8.1 (QuickTime 2.5 oder höher, QuickTime 3.0 oder höher für Diashow)
Arbeitsspeicher	Minimum 16MB Arbeitsspeicher (Windows® 95/98) Minimum 32MB Arbeitsspeicher (Windows® NT4.0)	Mindestens 16MB freier Arbeitsspeicher
Festplatte	Mindestens 32MB freier Speicherplatz	
Monitor	VGA (640x480 Pixel) oder besser, 256 Farben oder besser (32,000 Farben empfohlen).	13" (640x480 Pkt.) oder besser, 256 Farben oder besser (32 000 Farben empfohlen).
CD-ROM Laufwerk	zur Installation erforderlich	
Schnittstelle	RS-232C, IrDA (nur mit Windows® 95/Windows® 98)	Seriell (Modemanschluß, Druckeranschluß)

Hinweis

- Wird diese Software unter Windows® NT betrieben, sollte diesem mindestens 100 MB virtueller Arbeitsspeicher zugeteilt werden (dieser Wert variiert je nach den gleichzeitig betriebenen Programmen und stellt nur einen Richtwert dar). Für weitere Details informieren Sie sich bitte im Handbuch Ihres Computers und der Hilfefunktion von Windows®.

INSTALLIEREN DER SOFTWARE

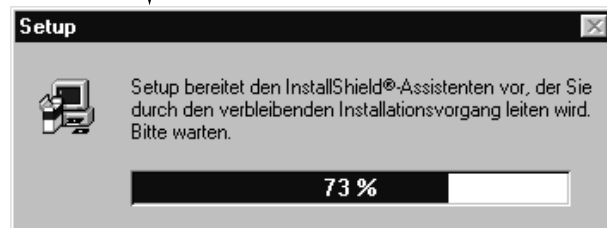
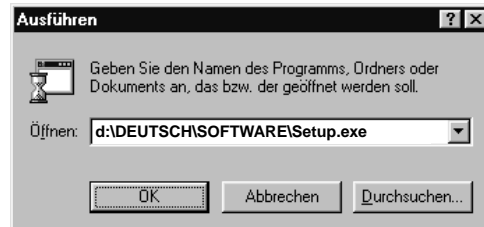
Installieren Sie die Software nach den folgenden Anweisungen.

WINDOWS® 95/98/NT

Es wird vorausgesetzt, daß das CD-ROM Laufwerk den Laufwerksbuchstaben **D** und die Festplatte den Laufwerksbuchstaben **C** besitzt.

- 1** Schalten Sie den Computer ein und starten Windows® 95/98/NT.
- 2** Legen Sie die Dimâge EX CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
- 3** Wählen Sie aus dem Startmenü „Ausführen“, geben Sie dann **d:\DEUTSCH\SOFTWARE\Setup.exe** in das Textfeld „Öffnen“ ein, und klicken Sie dann auf „OK“.

• Das Setup wird gestartet, und es erscheinen die Anzeigen des Installations-Assistenten.



4 Klicken Sie auf „Weiter“.

- Es erscheinen die Software-Lizenzbestimmungen. Lesen Sie sich die Lizenzbestimmungen vollständig durch, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
- Klicken Sie auf „Nein“, wenn Sie den Software-Lizenzbestimmungen nicht zustimmen, und die Installation wird abgebrochen..

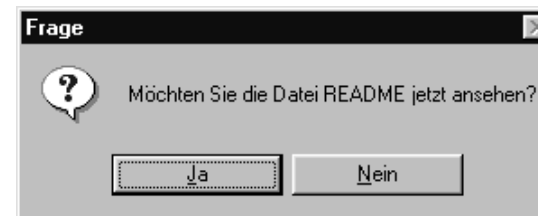


5 Klicken Sie auf „Ja“.

- Es erscheint die Dialogbox zur Wahl des Zielverzeichnisses. Wenn Sie die Software in ein anderes Verzeichnis installieren möchten, klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen ein anderes Zielverzeichnis aus.

6 Klicken Sie auf „Weiter“.

- Das Programm wird installiert. Nach beendeter Installation erscheint folgende Anzeige.



- Klicken Sie auf „Ja“, um sich die README Datei anzeigen zu lassen. Lesen Sie diese Datei sorgfältig durch.

MacOS

Vor der Installation

- Deaktivieren Sie die Kontrollfelder/Systemerweiterungen, indem Sie beim Starten die Shift-Taste solange gedrückt halten, bis die Meldung „**Systemerweiterungen deaktiviert**“ erscheint. Deaktivieren Sie ebenfalls Anti-Viren Programme, da durch sie Probleme bei der Installation entstehen könnten.
- **Bei Installation der Software von der CD:** Achten Sie bitte darauf, daß der Treiber für das CD-ROM-Laufwerk geladen wird, indem Sie vorübergehend eine entsprechende Konfiguration im Kontrollfeld „**Erweiterungen Ein/Aus**“ anlegen, welche nur den CD-ROM-Treiber enthält. Starten Sie den Computer danach neu, ohne die Shift-Taste zu drücken.

1 Starten Sie den Macintosh.

2 Schließen Sie alle Anwendungen.

3 Legen Sie die Dimâge EX CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

4 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM Symbol.

- Der Inhalt der CD-ROM wird angezeigt.



Doppelklicken Sie auf das Installations-Symbol.

5 Doppelklicken Sie auf das Installations-Symbol.

- Der Startbildschirm des Installationsprogrammes erscheint.

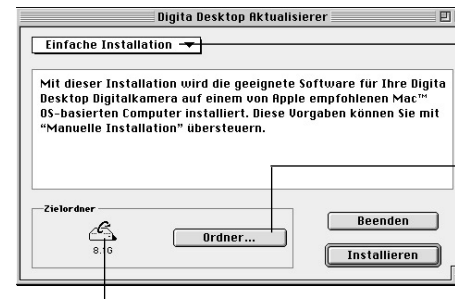


6 Klicken Sie auf „Fortfahren“.

- Die Software-Lizenzbestimmungen werden angezeigt.
- Lesen Sie die Lizenzbestimmungen vor der Installation sorgfältig durch.
- Wenn Sie die Software-Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren möchten, klicken Sie auf „**Ablehnen**“, und die Installation wird abgebrochen.

7 Klicken Sie auf „Akzeptieren“.

- Es erscheint das Fenster für die einfache Installation. Das Laufwerk und der Ordner, in den die Software installiert wird, sind an der linken unteren Ecke der Anzeige aufgeführt.



Wählen Sie den Installationstyp.

Klicken Sie auf „**Ordner...**“, um einen bereits bestehenden Ordner auszuwählen, oder legen Sie einen neuen Ordner an, in den die Software installiert werden soll.

Laufwerk auf dem die Software installiert wird.

8 Um den Ordner zu wechseln oder einen neuen Ordner anzulegen, klicken Sie auf „Ordner wählen...“.



9 Wählen Sie aus dem Aufklapp-Menü den Installationstyp aus.

- Wurde die manuelle Installation gewählt, erscheint der links dargestellte Installations-Bildschirm.

- Klicken Sie auf die Checkbox links neben der Datei, die installiert werden soll. Klicken Sie auf den Pfeil, um eine Liste der enthaltenen Dateien anzuzeigen. Wählen Sie hieraus die gewünschten Dateien aus.
- Klicken Sie auf das „i“ auf der rechten Seite, um Informationen zu den einzelnen Dateien zu erhalten.

Fortsetzung nächste Seite.

10 Klicken Sie auf „Installieren“.

- Die Installation wird gestartet und auf dem Bildschirm erscheint die Fortschrittsanzeige des Installationsvorgangs. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Nach abgeschlossener Installation erscheint das folgende Fenster.



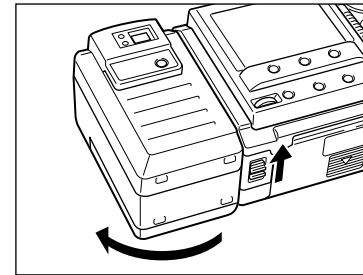
11 Klicken Sie auf „Neustart“.

HIER BEFINDEN SICH DIE DATEIEN NACH DER INSTALLATION:

- **Im vom Benutzer gewählten Zielverzeichnis**
 - Digita Desktop (Anwendungssoftware)
 - Goodies (Ordner)
- **Im Ordner Systemerweiterungen**
 - Digita Desktop (Systemerweiterung)
 - Digita Camera (Systemerweiterung)
- Bei der einfachen Installation werden alle aufgelisteten Dateien auf das Laufwerk kopiert. Wird die benutzerdefinierte Installation gewählt, so werden nur die ausgewählten Dateien auf das Laufwerk kopiert.

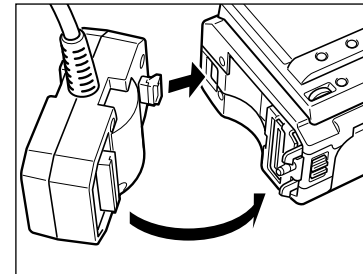
VERWENDUNG DES PC-ANSCHLUß-KABELS SC-EX1

Schließen Sie die Kamera mit dem PC-Anschluß-Kabel SC-EX 1 an den seriellen Anschluß des Computers an.



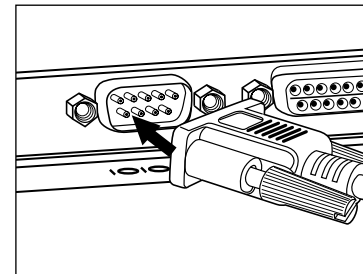
1 Schalten Sie den Computer und die Kamera aus.

2 Nehmen Sie die Objektivereinheit ab.



3 Richten Sie das hervorstehende Teil des seriellen Adapters SC-EX 1 an der Vertiefung der Kamera aus, und drücken Sie es in die durch den Pfeil angezeigte Richtung, bis ein Klicken zu hören ist.

IBM PC/AT-KOMPATIBLE



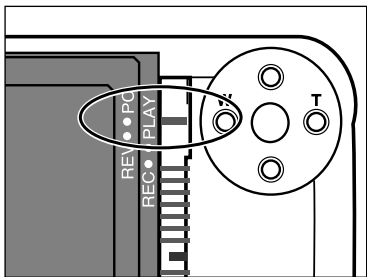
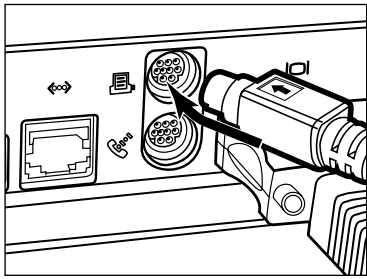
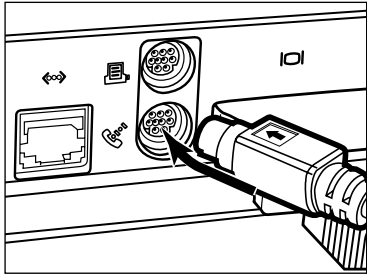
4 Stecken Sie den D-Sub-9-Pin-Stecker des PC-Anschluß-Kabels SC-EX 1 in den seriellen Anschluß des PC's.

- Richten Sie die Pins des seriellen Anschlusses am PC zu den Löchern des Steckers aus, und drücken Sie die Anschlüsse fest zusammen. Danach können Sie mit den beiden Schrauben den Stecker festziehen.

- Wird die Kamera am Macintosh angeschlossen, verwenden Sie den Macintosh-Adapter MA-EX 1 in Kombination mit dem Kabel SC-EX 1, und schließen Sie es am Modem- oder am Druckeranschluß an.

Fortsetzung nächste Seite.

MACINTOSH



- Richten Sie die Pins des Kabels an den Löchern des Modem- oder Druckeranschlusses aus, und drücken Sie die Anschlüsse fest zusammen.

- Die meisten Macintosh Desktop-Modelle verfügen über zwei serielle Anschlüsse (einen Modem- und einen Druckeranschluß). Verwenden Sie nach Möglichkeit den Modemanschluß, um die Kamera anzuschließen.
- Der mit LocalTalk belegte serielle Anschluß (normalerweise der Druckeranschluß) funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei mit der Kamera. Ist Ihr Druckeranschluß mit LocalTalk belegt, schalten Sie AppleTalk „Aus“ (wählen Sie „Auswahl“ aus dem Apple Menü) bevor Sie die Kamera am Druckeranschluß anschließen.
- Einige Macintosh Modelle (PowerBook, PowerBook Duo) haben nur einen seriellen Anschluß, den Druckeranschluß.
- Mit 68K-CPU: schalten Sie AppleTalk aus (wählen Sie „Auswahl“ aus dem Apple Menü), bevor Sie die Kamera anschließen.

- MacOS 8 oder höher:
Verwenden Sie das Modem-Kontrollfeld, um „Verbindung“ auf „Druckeranschluß“ einzustellen.

5 Schalten Sie die Kamera in die Betriebsart „PC-Verbindung“.

- Schieben Sie den Betriebsartenschalter auf PC.

IrDA (NUR WINDOWS® 98 UND WINDOWS® 95)

Anstatt die Kamera und den Computer mit einem seriellen Kabel zu verbinden, kann die Übertragung auch über eine Infrarotschnittstelle erfolgen.

IrDA stellt einen Standard zum drahtlosen Datenaustausch dar, der durch die IrDA (Infrared Data Association) eingeführt wurde und die Infrarotstrahlung zur Übertragung nutzt. Die Dimäge EX ist kompatibel zum IrDA-Standard (Ver. 1.0) und ermöglicht somit eine äußerst schnelle Datenübertragung mit maximal 115kbps.

- Der IrDA-Standard kann unter Windows® NT und MacOS nicht verwendet werden.

Überprüfen Sie folgende Punkte, um festzustellen, ob Ihr Computer die Infrarotübertragung unterstützt:

- 1 Überprüfen Sie, ob Ihr Computer über einen internen oder externen IrDA-Adapter verfügt.
- 2 Wählen Sie „Start → Einstellungen → Systemsteuerung“.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“, und wählen Sie dann den Gerätemanager.
- 4 Überprüfen Sie, ob der Unterpunkt „Infrarotgeräte“ aufgeführt wird (evtl. im Unterpunkt „Netzwerkarten“), und klicken Sie dann das + Zeichen auf der linken Seite an.
- 5 Überprüfen Sie, ob in dem Zweig unter dem Eintrag „Infrarotgeräte“ der Infrarot-Anschluß für Laptops oder Desktop-Computer aufgeführt wird.
 - Diese Anzeige hängt vom verwendeten Betriebssystem ab.
- 6 Klicken Sie auf OK, um das Fenster zu schließen.
- 7 Überprüfen Sie, ob das Symbol „Infrarot“ verfügbar ist. Doppelklicken Sie zum Öffnen auf das Symbol.

Fortsetzung nächste Seite.

8 Klicken Sie auf das Register „Optionen“.



9 Stellen Sie sicher, daß die beiden Kontrollfelder „Infrarotübertragung aktivieren [Com port]“ und „Geräte in Reichweite suchen und Status anzeigen“ aktiviert sind.

10 Klicken Sie auf OK, um das Fenster zu schließen.

ANSCHLIEßEN

1 Schalten Sie den PC an, und starten Sie Windows® 98 oder Windows® 95.

2 Schalten Sie die Kamera ein.

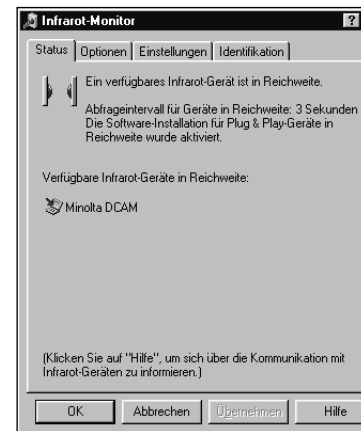
3 Schalten Sie die Kamera in den Modus „PC Verbindung“.

- Schieben Sie den Betriebsartenschalter auf „PC“.

4 Richten Sie das IrDA-Fenster der Kamera zum internen oder externen Infrarotanschluß des Computers aus.

- Die richtige Positionierung des IrDA-Fensters und des internen oder externen Infrarotanschlusses des Computers zueinander ist in der Skizze auf Seite 20 dargestellt.
- Die Kamera wird vom PC automatisch erkannt, und die Verbindung wird hergestellt.
- Der Computer gibt einen Piepton von sich, wenn die normale Verbindung zwischen ihm und der Kamera hergestellt worden ist.

5 Bei korrekter Verbindung erscheint im Status-Fenster des Infrarot-Monitors die folgende Anzeige:



Das Status-Fenster kann wie folgt geöffnet werden:

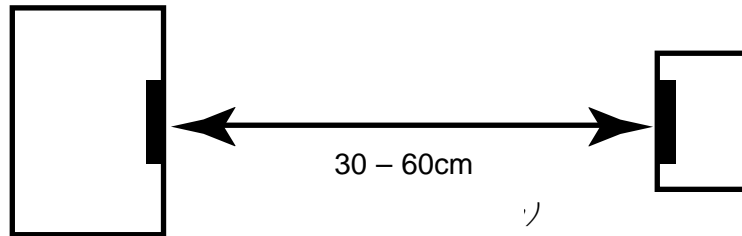
1. Wählen Sie „Start → Einstellungen → Systemsteuerung“.
2. Doppelklicken Sie auf den Infrarot-Monitor, und klicken Sie auf das Register „Status“.

Das IrDA-Fenster auf der Vorderseite der Dimäge EX sollte in einem Winkel von maximal 30° und einem Abstand von 30-60cm zum internen oder externen Infrarotanschluß des Computers positioniert werden.

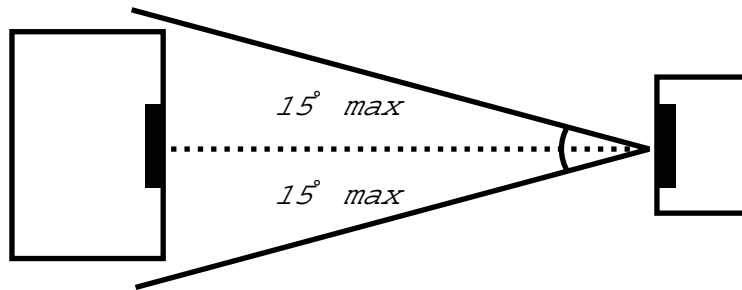
[ANSICHT VON DER SEITE]

IrDA-Fenster auf der Vorderseite der Dimäge EX

IrDA Übertragungseinheit eines Laptops oder IrDA Schnittstelle.



[ANSICHT VON OBEN]



- Stellen Sie sicher, daß die IrDA-Übertragungseinheiten sich direkt gegenüberstehen.
- Die oberen Abbildungen stellen einen allgemeinen Richtwert dar. Abhängig vom benutzten PC können sich die Werte etwas unterscheiden.

UNTER WINDOWS® 95/98/NT

- 1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Computer (S. 15/17).
- 2 Schalten Sie die Kamera an, und schieben Sie dann den Betriebsartenschalter auf „PC“.
- 3 Schalten Sie den Computer ein.
- 4 Wählen Sie „Start → Programme → Digita Desktop → Digita Desktop“.

- Wenn die Anwendung gestartet ist, erscheint das Datei-Fenster.



- 5 Klicken Sie auf „Verbinden“.

- Es erscheint das folgende Fenster.



- 6 Klicken Sie auf die gewünschte Art der Verbindung und dann auf OK.

- Wählen Sie zwischen serielltem Anschluß und Infrarotverbindung.

- Wenn die Kamera angeschlossen ist, erscheint das Kamerabedienfeld.



- Das Kamerabedienfeld erscheint nicht, wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann.

Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn das Kamerabedienfeld nicht angezeigt wird.

1. Sind die Kamera und das serielle PC-Anschluß-Kabel richtig miteinander verbunden? (siehe Seite 15).
2. Ist das serielle PC-Anschluß-Kabel fest angeschlossen? (siehe Seite 15).
3. Haben Sie die richtige Verbindungsart ausgewählt? (siehe Seite 15 - 20).
4. Ist die Kamera angeschaltet?
5. Befindet sich eine CompactFlash™ Karte in der Kamera?
6. Befindet sich die Kamera in der Betriebsart PC-Verbindung? (siehe Seite 16).
7. Überprüfen Sie, ob der Treiber für die serielle Schnittstelle richtig installiert ist (Lesen Sie hierfür in der Windows-Hilfe oder dem Handbuch Ihres Computers nach).
8. Stellen Sie sicher, daß Sie keine Programme installiert haben, durch die der Zugriff auf den seriellen Anschluß verhindert wird.

Nachdem Sie diese Punkte überprüft haben, schalten Sie die Kamera aus und wiederholen zum erneuten Starten der Software die Schritte auf Seite 20.

MacOS

- 1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Macintosh (S. 15-16).
- 2 Schalten Sie die Kamera an, und schieben Sie dann den Betriebsartenschalter auf „PC“.
- 3 Starten Sie den Macintosh.
- 4 Öffnen Sie den Ordner, der das Programm Digita Desktop™ enthält (der bei der Installation gewählt wurde oder der neu angelegte Ordner).
- 5 Doppelklicken Sie auf das Digita Desktop™-Symbol.



Doppelklicken Sie auf dieses Symbol.

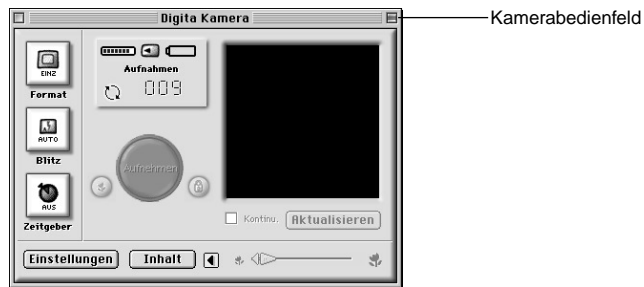
- Digita Desktop™ wird gestartet, und es erscheint das Digita Desktop™-Fenster.



Fortsetzung nächste Seite.

6 Klicken Sie auf „Verbinden“.

- Wenn die Kamera angeschlossen ist, erscheint das Kamerabedienfeld.



- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, erscheint anstelle des Kamerabedienfeldes ein Fehlerhinweis.

Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn das Kamerabedienfeld nicht angezeigt wird.

1. Sind die Kamera und das serielle PC -Anschluß-Kabel richtig miteinander verbunden? (siehe Seite 15).
2. Überprüfen Sie, ob der Macintosh Adapter MA-EX1 und das serielle Anschluß-Kabel SC-EX1 richtig miteinander verbunden sind.
3. Ist das serielle PC-Anschluß-Kabel fest angeschlossen?
4. Wurde die Kamera an einem dem LocalTalk zugewiesenen seriellen Anschluß angeschlossen?
5. MacOS 8: Überprüfen Sie im Modem/Kontrollfeld die Einstellung für den Modem-Anschluß. (Seite 16).
6. Ist die Kamera angeschaltet?
7. Befindet sich eine CompactFlash™ Karte in der Kamera?
8. Befindet sich die Kamera in der Betriebsart PC-Verbindung?

Nachdem Sie diese Punkte überprüft haben, schalten Sie die Kamera aus und wiederholen die Schritte auf Seite 23, um die Software erneut zu starten.

Falls das Problem dadurch nicht gelöst werden kann, installieren Sie die Software nochmals nach den Anweisungen auf Seite 12, und starten Sie daraufhin das Programm erneut.

GRUNDFUNKTIONEN (DATEI-FENSTER, BILDBEARBEITUNGS-FENSTER)

Betrachten und Bearbeiten der Bilder der Kamera auf dem Computer.

Starten Sie die Software (siehe S. 21, S. 23).



Klicken Sie im Kontroll-Fenster auf „Verbinden“ (S. 21, S. 23).



Es erscheint das Kamerabedienfeld.



Klicken Sie auf den Button „Inhalt“ (S. 29).



Es erscheint das Datei-Fenster (S. 29).

Funktionsumfang des Datei-Fensters

- Anzeige der Bilder auf der Kamera (als Miniaturbild).
- Herunterladen ausgewählter oder aller Bilder von der CompactFlash™ Karte auf die Festplatte des angeschlossenen Computers.
- Anzeigen und Ausdrucken der auf die Festplatte heruntergeladenen Bilder als Miniaturbilder
- Löschen ausgewählter oder aller Bilder in der Kamera.

Weitere Details auf Seite 28.



Doppelklicken Sie auf das Bild, um es zu vergrößern (siehe S. 52).



Das Bild wird in voller Größe im Bildbearbeitungs-Fenster angezeigt (S. 52).

Funktionsumfang des Bildbearbeitungs-Fensters

- Bearbeiten des angezeigten Bildes (Einstellung von Helligkeit, Kontrast und Farbe, Spiegeln und Drehen des Bildes sowie Bildgrößenänderung (Bildauflösung)).
- Vergrößern und Verkleinern der Anzeigefläche.
- Ausdrucken des angezeigten Bildes.

Weitere Details auf Seite 51.

Fortsetzung nächste Seite.

▼
Wählen Sie Datei „Speichern unter“ (S. 69).

▼
Geben Sie den Dateinamen ein, bestimmen Sie das Verzeichnis, in dem das Bild gespeichert werden soll, wählen Sie das Dateiformat, und klicken Sie dann auf „OK“.

▼
Das Bild wird gespeichert.

Gespeicherte Bilder...

- ...können im Datei-Fenster angezeigt werden,
- ...können mit anderen Anwendungen bearbeitet werden,
- ...können für Diashows verwendet werden.

Software-Bedienung

FUNKTIONSUMFANG DES DATEI-FENSTERS

Das Datei-Fenster dient zur Anzeige der Bilder (im Miniaturbildformat) von der CompactFlash™ Karte der Kamera oder der Bilder, die auf die Festplatte des angeschlossenen Computers heruntergeladen wurden (S. 32, S.33).

Funktionsumfang des Datei-Fensters

- Herunterladen von ausgewählten oder allen Bildern von der Kamera auf die Festplatte des angeschlossenen Computers.
- Löschen ausgewählter oder aller Bilder in der Kamera.
- Doppelklicken Sie auf ein Miniaturbild und lassen es im Bildbearbeitungs-Fenster anzeigen. (S. 52).
- Sortieren heruntergeladener Bilder nach Namen oder Datum. (S. 44).

VOR DER ARBEIT MIT DEM DATEI-FENSTER



Kamerabedienfeld

Gehen Sie die Anweisungen auf den Seiten 22 und 24 durch, wenn das Kamerabedienfeld nicht angezeigt wird.

ANZEIGEN DER BILDER DER KAMERA

Lassen Sie sich die auf der CompactFlash™ Karte in der Kamera gespeicherten Bilder anzeigen.



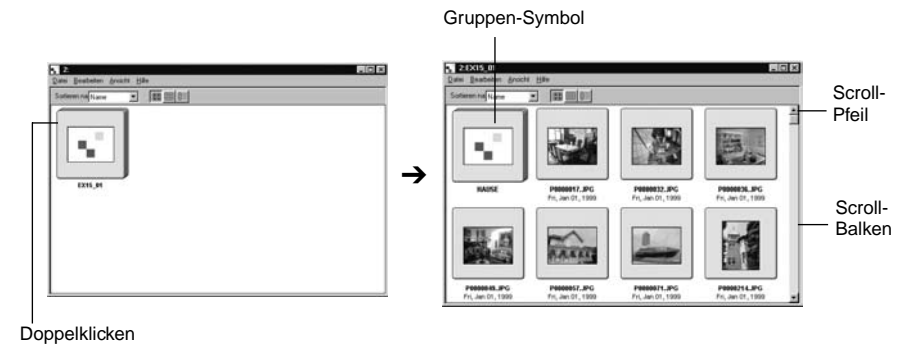
1 Klicken Sie im Kamerabedienfeld auf den Button „Inhalt“.

- Es erscheint das Datei-Fenster mit einem einzelnen Symbol darin, das alle Bilder der Kamera als eine Gruppe repräsentiert.

Klicken Sie auf den Button „Inhalt“.

2 Doppelklicken Sie auf das Gruppen-Symbol.

- Im Datei-Fenster werden alle Bilder der Kamera als Miniaturbilder angezeigt.



- Intervall-, Serien- und Gruppenbilder der Kamera werden durch ein einziges Miniaturbild repräsentiert (siehe oben „Gruppen-Symbol“). Doppelklicken Sie auf das Gruppen-Symbol, um die Bildserie anzeigen zu lassen. (MacOS: Das Gruppen Symbol zeigt anstatt des Digita Logos das letzte Bild der Serie an).

ANZEIGEN DER BILDER DER FESTPLATTE

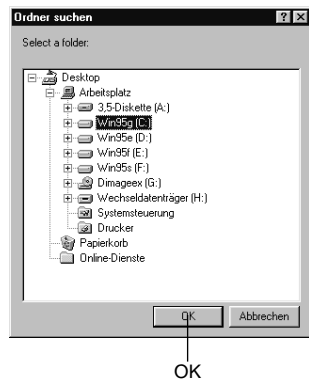
Lassen Sie sich die auf der Festplatte gespeicherten Bilder anzeigen.

1 Klicken Sie im Kontroll-Fenster auf den Button „Datei öffnen“.

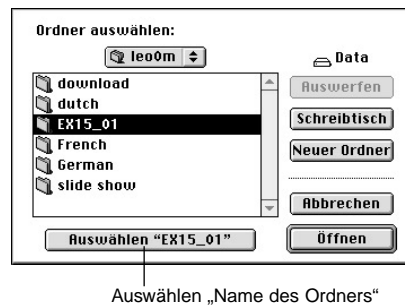


2 Wählen Sie den Ordner, der die Bilder enthält.

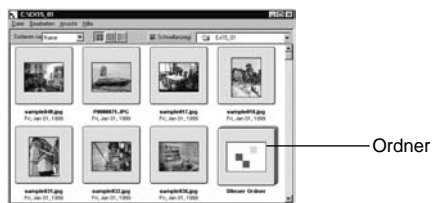
Unter Windows



Unter MacOS



3 Klicken Sie auf „OK“ (MacOS: Auswählen „Name des Ordners“), um das Datei-Fenster zu öffnen und die Bilder als Miniaturvoransicht anzeigen zu lassen.



- Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um ein neues Datei-Fenster zu öffnen und die Bilder im Miniaturbildformat anzeigen zu lassen.
- Werden die Bilder über den Explorer (MacOS: Finder) gelöscht, während das Datei-Fenster geöffnet ist, kann dies zu einem Abbruch der Anwendung (Digita Desktop™) führen. Schließen Sie mit einem Klick auf den „Beenden“-Button das Datei-Fenster, bevor Sie Bilddateien löschen.

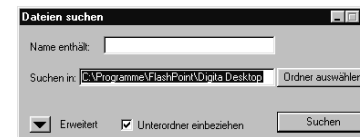
DATEIEN SUCHEN

Wählen Sie die gewünschten Bilder auf der Festplatte aus, um sie in einer Liste anzuzeigen.

1 Klicken Sie im Fenster auf den Button „Suchen“.



2 Geben Sie den Namen der gewünschten Datei oder des gewünschten Verzeichnisses in das Fenster „Dateien suchen“ ein.



- Soll beispielsweise auf der Festplatte mit dem Laufwerksbuchstaben C nach Bildern mit dem Dateinamen Beispiel-01.jpg, Beispiel-02.jpg gesucht werden, geben Sie „C:“ unter „Suchen in :“ ein, und klicken Sie auf „Unterordner einbeziehen“.



- Durch Klicken auf den Button „erweiterte Suche“ wird das Fenster vergrößert, und es erscheinen als weitere Suchkriterien das Datum, an dem die Datei zuletzt geändert wurde, die Dateigröße und der Dateityp des Bildes.



3 Klicken Sie auf „Suchen“, um die Suche zu starten.

- Das Datei-Fenster öffnet sich, und die gefundenen Dateien werden als Miniaturbilder angezeigt.
- Dateien verschiedener Ordner werden in verschiedenen Dateifestern angezeigt.
- Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um ein neues Datei-Fenster zu öffnen und die Bilder dieses Ordners als Miniaturvoransicht anzeigen zu lassen.
- Werden die Bilder über den Explorer oder Finder gelöscht, während das Datei-Fenster geöffnet ist, kann dies zu einem Abbruch der Anwendung (Digita Desktop™) führen.

BILDER VON DER KAMERA HERUNTERLADEN

Übertragen Sie ausgewählte oder alle mit der Kamera aufgenommene Bilder auf die Festplatte des angeschlossenen Computers.

UNTER WINDOWS® 95/98/NT

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Kamera im Datei-Fenster anzeigen (S. 29).

- Wird eine Gruppe angezeigt, öffnen Sie mit einem Doppelklick darauf das Datei-Fenster und lassen Sie sich die Bilder dieser Gruppe als Miniaturvorschau anzeigen.

2 Wählen Sie das gewünschte Bild mit einem Mausklick aus.

- Um mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie diese der Reihe nach mit gedrückt gehaltener Strg-Taste an.
- Um die Auswahl für ein vorher ausgewähltes Bild wieder aufzuheben, klicken Sie es mit gedrückt gehaltener Strg-Taste an.
- Um alle Bilder auszuwählen, gehen Sie im Menü „Bearbeiten“ auf die Option „Alle auswählen“.

3 Wählen Sie aus dem Datei-Menü „Herunterladen“.



4 Legen Sie das Zielverzeichnis fest, in das die Bilder heruntergeladen werden sollen.

- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Herunterladen abzubrechen.

5 Klicken Sie auf OK.

- Die Bilder werden heruntergeladen. Nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm wieder das Datei-Fenster angezeigt.
- Die heruntergeladenen Bilder können ebenfalls im Datei-Fenster angezeigt werden (S. 53).
- Öffnen Sie das Bildbearbeitungs-Fenster, um einfache und grundlegende Bildbearbeitungen durchzuführen.

UNTER MacOS

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Kamera im Datei-Fenster anzeigen (S. 29).

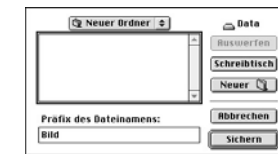
- Wird eine Gruppe angezeigt, öffnen Sie mit einem Doppelklick darauf das Datei-Fenster und lassen Sie sich die Bilder dieser Gruppe als Miniaturvorschau anzeigen.

2 Wählen Sie das gewünschte Bild mit einem Mausklick aus.

- Um mehrere Bilder herunterzuladen, klicken Sie diese der Reihe nach mit gedrückt gehaltener Shift-Taste an.
- Um alle Bilder auszuwählen, gehen Sie im Menü Bearbeiten auf die Option „Alle auswählen“.
- Um die Auswahl für ein vorher ausgewähltes Bild wieder aufzuheben, klicken Sie es mit gedrückt gehaltener Shift-Taste an.

3 Wählen Sie aus dem Anzeige-Menü die Option „Ausgewählte Bilder auf Platte kopieren“.

- Wählen Sie aus dem Anzeige-Menü „Alle Bilder auf Platte kopieren“, um alle Bilder auf die Festplatte zu kopieren, unabhängig davon, ob sie vorher ausgewählt worden sind oder nicht.



4 Legen Sie den Zielordner und den Namen für die Bilder fest, die heruntergeladen werden sollen.

- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Herunterladen abzubrechen.

5 Klicken Sie auf „Sichern“.

- Die Bilder werden heruntergeladen. Nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm wieder das Datei-Fenster angezeigt.
- Die ausgewählten Bilder werden in das Zielverzeichnis unter dem vorangestellten Dateinamen heruntergeladen und unter diesem mit der von der Kamera bestimmten Bildnummer aufgeführt.

Wird z.B. als vorangestellter Dateiname „Bild“ gewählt, und es werden insgesamt 5 Bilder heruntergeladen, so werden sie als Bild001, Bild002, Bild003, Bild004 und Bild005 gesichert.

- Die heruntergeladenen Bilder können im Datei-Fenster angezeigt werden (S. 53).
- Öffnen Sie das Bildbearbeitungs-Fenster, um einfache und grundlegende Bildbearbeitungen durchzuführen.

BILDER VOM PC AUF DIE KAMERA ÜBERTRAGEN

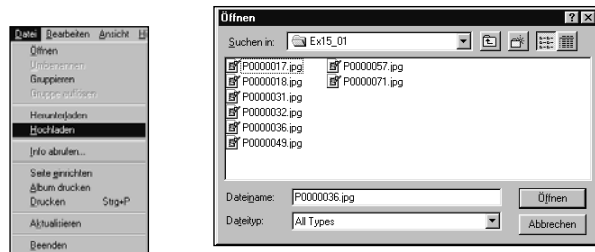
Laden Sie Bilder von der Festplatte auf die Kamera.

UNTER WINDOWS 95/98/NT

1 Lassen Sie die Bilder der Kamera im Datei-Fenster anzeigen (S. 29).

2 Wählen Sie aus dem Datei-Menü „hochladen“.

- Es erscheint das folgende Fenster.



3 Wählen Sie das Bild aus, das hochgeladen werden soll.

- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Kopieren abzubrechen.

4 Klicken Sie auf „Öffnen“.

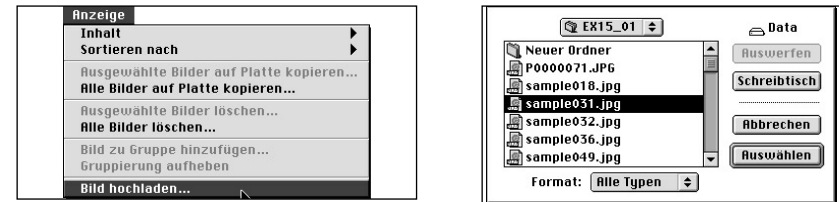
- Die Bilder werden hochgeladen, und nach Beendigung des Vorgangs wird auf dem Bildschirm wieder das Datei-Fenster angezeigt.
- Der Dateiname wird automatisch mit der DOS-Dateinamenskennung konvertiert gespeichert (8 Zeichen, Punkt, 3 Zeichen Datei-Kennung).

UNTER MacOS

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Kamera im Datei-Fenster anzeigen (S. 29).

2 Wählen Sie aus dem Anzeige-Menü „Bild hochladen...“.

- Es erscheint das folgende Fenster.



3 Wählen Sie das Bild aus, das hochgeladen werden soll.

- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Kopieren abzubrechen.

4 Klicken Sie auf „Auswählen“.

- Die Bilder werden hochgeladen, und nach Beendigung des Vorgangs wird auf dem Bildschirm wieder das Datei-Fenster angezeigt.
- Der Dateiname wird automatisch mit der DOS-Dateinamenskennung konvertiert gespeichert (8 Zeichen, Punkt, 3 Zeichen Datei-Kennung).

ANZEIGE DER BILDINFORMATIONEN

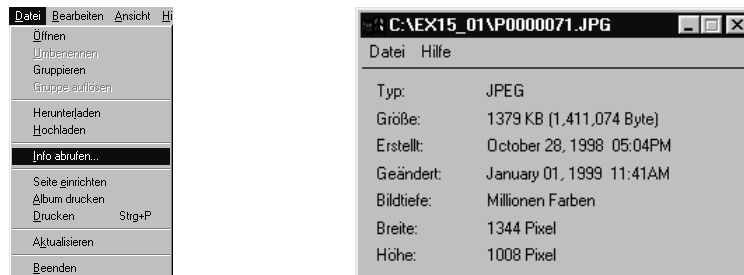
Die Bildinformationen (Dateiformat, Größe, Datum der Erstellung oder der Änderung, Bildtiefe, Breite und Höhe des Bildes) lassen sich wie folgt anzeigen:

1 Öffnen Sie das Datei-Fenster (S. 29 und S. 30).

2 Wählen Sie das Bild mit einem Mausklick aus.

3 Wählen Sie aus dem Datei-Menü „Info abrufen...“.

- Es erscheint das Informations-Fenster



- Für Diashows können die Bildinformationen nicht angezeigt werden.

AUSDRUCKEN VON MINIATURBILDERN

Die auf dem Datei-Fenster angezeigten Miniaturbilder können bei Bedarf ausgedruckt werden.

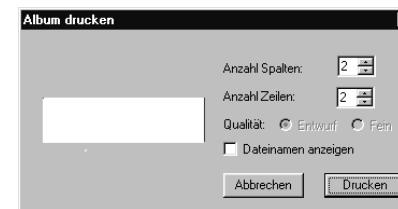
1 Öffnen Sie das Datei-Fenster (S. 29 und S. 30).

- Die Bilder von der Kamera oder der Festplatte können als Album ausgedruckt werden.
- Ausgewählte Miniaturbilder können ausgedruckt werden.

2 Wählen Sie aus dem „Datei“-Menü „Album drucken“ (wählen Sie beim MacOS „Album drucken“ aus dem „Ablage“-Menü).

- Es erscheint das folgende Fenster.

Unter Windows



Unter MacOS



3 Legen Sie die Anzahl der Spalten und Zeilen fest, und klicken Sie dann auf den Button „Drucken“.

- Der Druckvorgang wird gestartet.
- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Fenster zu schließen, ohne daß die Miniaturbilder ausgedruckt werden.
- Lesen Sie gegebenenfalls, bevor Sie Bilder ausdrucken, im Handbuch Ihres Druckers nach.

BILDER AUF DER KAMERA LÖSCHEN

Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder auf der Kamera (CompactFlash™ Karte).

1 Lassen Sie die Bilder der Kamera im Datei-Fenster anzeigen.

- Wird eine Gruppe angezeigt, können Sie mit einem Doppelklick darauf ein neues Datei-Fenster öffnen und sich die Bilder der Gruppe im Miniaturformat anzeigen lassen.

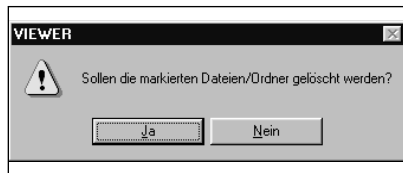
2 Klicken Sie auf das Bild, das gelöscht werden soll.

- Um mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie diese der Reihe nach mit gedrückt gehaltener Strg-Taste (Shift-Taste beim MacOS) an.
- Um alle Bilder auszuwählen, gehen Sie im Bearbeiten-Menü auf die Option "Alle auswählen".
- Um die Auswahl für ein vorher ausgewähltes Bild wieder aufzuheben, klicken Sie es mit gedrückt gehaltener Strg-Taste (MacOS: Shift-Taste) an.

3 Wählen Sie „Löschen“ aus dem Bearbeiten-Menü (MacOS: „Ausgewählte Bilder löschen...“ aus dem Anzeige-Menü).

- MacOS: Wählen Sie aus dem Anzeige-Menü die Option „Alle Bilder von der Kamera löschen“, um alle Bilder zu löschen, unabhängig davon, ob sie vorher ausgewählt worden sind oder nicht.
- Es erscheint das folgende Fenster.

Unter Windows



Unter MacOS



4 Klicken Sie auf „Ja“ (MacOS: „OK“), um die ausgewählten Bilder zu löschen.

- Klicken Sie auf „Nein“ (MacOS: „Abbrechen“), wenn die ausgewählten Bilder nicht gelöscht werden sollen oder Sie einen Fehler gemacht haben.
- Nachdem die ausgewählten Bilder gelöscht wurden, wird auf dem Bildschirm wieder das Datei-Fenster angezeigt.
- Während des Löschvorganges darf die CompactFlash™ Karte nicht aus der Kamera entfernt werden.

- Versucht man, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen, erscheint die folgende Meldung (siehe Kamera-Bedienungsanleitung, Abschnitt "Bilder mit Schreibschutz versehen").



ANLEGEN EINER NEUEN GRUPPE

Hierbei wird im Datei-Fenster eine neue Gruppe angelegt, wobei die Bilder der Kamera vorübergehend angezeigt werden.

1 Lassen Sie die Bilder der Kamera im Datei-Fenster anzeigen.

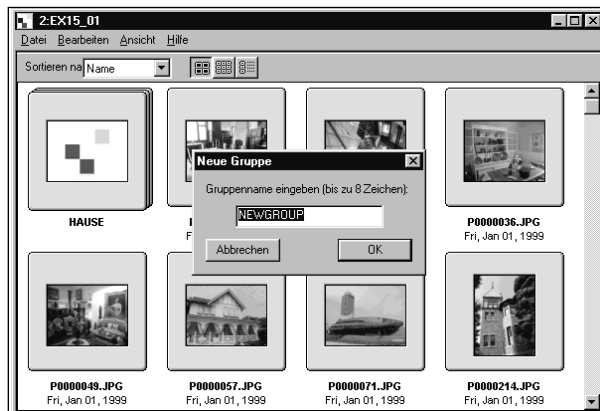
- Wird eine Gruppe angezeigt, können Sie mit einem Doppelklick darauf ein neues Datei-Fenster öffnen und sich die Bilder der Gruppe im Miniaturformat anzeigen lassen.

2 Klicken Sie die Bilder an, die in der Gruppe enthalten sein sollen, und wählen Sie dann aus dem Datei-Menü die Option „Gruppe“ (MacOS: „Gruppieren“ aus dem Anzeige-Menü).

- Um mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie diese der Reihe nach mit gedrückt gehaltener Strg-Taste (MacOS: Shift-Taste) an.

3 Geben Sie den Gruppennamen in das Fenster ein, und klicken Sie auf OK.

- Es wird eine neue Gruppe mit den ausgewählten Bildern angelegt.

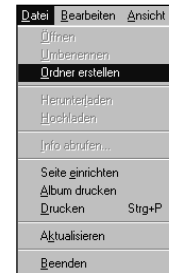


ERSTELLEN EINES NEUEN ORDNERS

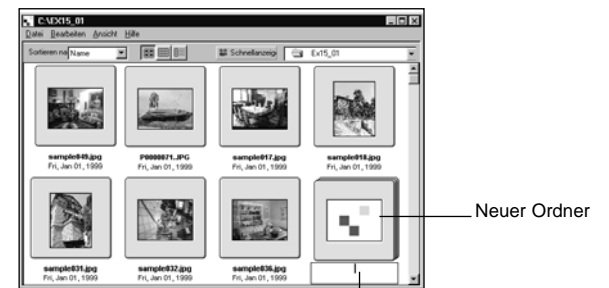
UNTER WINDOWS® 95/98/NT

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Festplatte anzeigen (S. 30).

2 Wählen Sie aus dem Datei-Menü „Ordner erstellen“.



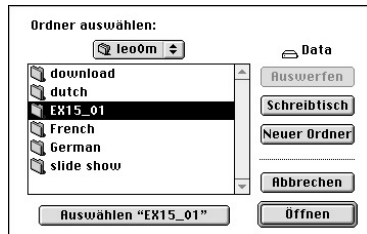
3 Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein.



Geben Sie hier den Namen für den Ordner ein

UNTER MacOS

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Festplatte im Datei-Fenster anzeigen (S. 30).



2 Wählen Sie aus dem Ablage-Menü „Ordner öffnen“, um das Fenster „Ordner auswählen“ zu öffnen.

• Öffnen Sie den gleichen Ordner, damit die gerade angezeigten Bilder gespeichert werden.



3 Klicken Sie auf den Button „Neuer Ordner“, und geben Sie den Namen ein.

4 Geben Sie den Namen ein, und klicken Sie auf „Anlegen“.

5 Der neu erstellte Ordner wird angezeigt, wenn das Fenster „Ordner wählen“ durch Klicken auf „Auswählen Ordnername“ geschlossen wurde.

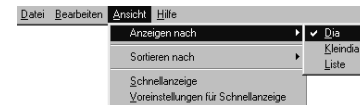


VERÄNDERN DER BILDANZEIGE

Die Bildanzeige im Miniaturbildformat kann geändert werden, so daß je nach Wunsch Dias, kleine Dias oder eine Listenansicht der Dias angezeigt wird.

1 Öffnen Sie das Datei-Fenster(S. 29, S. 30).

• Die Art der Bildanzeige kann geändert werden, je nachdem, ob die Bilder von der Kamera (CompactFlash™ Karte) oder von der Festplatte angezeigt werden sollen.



WINDOWS

2 Wählen Sie aus dem Ansicht-Menü „Anzeige nach“, und wählen Sie je nach Wunsch „Dia“, „Kleindia“ oder „Liste“.

UNTER MacOS

2 Bilder von der Kamera: Wählen Sie aus dem Anzeige-Menü die Option „Ansicht nach“, und wählen Sie aus dem Untermenü „Dia“, „kleines Dia“ oder „Liste“.
Bilder von der Festplatte: Wählen Sie aus dem Ansicht-Menü die Option „Inhalt“, und wählen Sie aus dem Untermenü „Dia“, „kleines Dia“ oder „Liste“.

WINDOWS®UND MACOS

Die Optionen „Dia“, „kleines Dia“ und „Liste“ können auch durch Klicken auf die Symbole in der Werkzeugleiste gewählt werden.



• Die Miniaturbildanzeige ändert sich wie folgt:

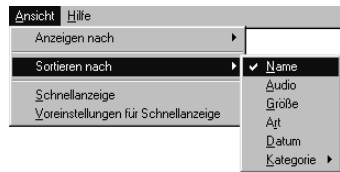


ÄNDERN DER SORTIERREIHENFOLGE

Die Miniaturbilder des Datei-Fensters lassen sich nach Dateinamen, Datum, Größe u.s.w. sortieren.

1 Öffnen Sie das Datei-Fenster (S. 29, S. 30).

- Die Sortierreihenfolge kann für die Bilder der Kamera oder der Festplatte geändert werden.



WINDOWS

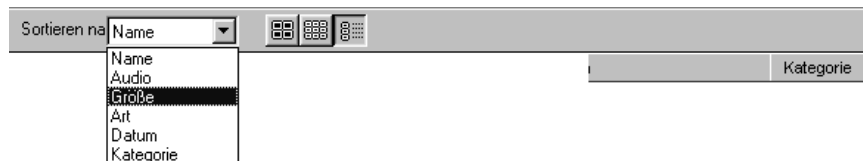
2 Wählen Sie aus dem Anzeigemenü „Sortieren nach“ und dann aus dem Untermenü die Sortierreihenfolge.

MacOS

2 Wählen Sie aus dem Ansicht-Menü die Option „Sortieren nach“ und dann aus dem Untermenü die Sortierreihenfolge.

WINDOWS® UND MacOS

Die Sortierreihenfolge kann auch durch Klicken auf die Drop-Down-Liste der Werkzeugleiste ausgewählt werden.



Die Sortierreihenfolge kann über den Namen, die angehängten Audiodateien, die Größe, das Datum und die Kategorie bestimmt werden.

- Name Alphabetische Sortierung nach Dateinamen
- Audio Sortierung danach, ob Audiodateien angehängt sind oder nicht
- Größe Sortierung nach Bildgröße
- Typ Alphabetische Sortierung nach Dateityp
- Datum Sortierung der Bilder nach ihrem Aufnahmedatum
- Kategorie Sortierung nach benutzerdefinierten Kategorien (z.B. Freunde, Haustiere)

SCHNELLANSICHT DER BILDER

Wiedergabe der Bilder von der Festplatte.

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Festplatte im Datei-Fenster anzeigen (S. 30).

2 Wählen Sie aus dem Ansichtsmenü die Option „Schnellansicht“ aus.

- Die Schnellansicht kann auch durch Anklicken des entsprechenden Buttons aus der Werkzeugleiste gestartet werden.
- Die Wiedergabe erfolgt mit den für die Schnellansicht gewählten Einstellungen (Beschreibung siehe nächste Seite).
- Die Wiedergabe kann durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden (z.B. Leertaste).

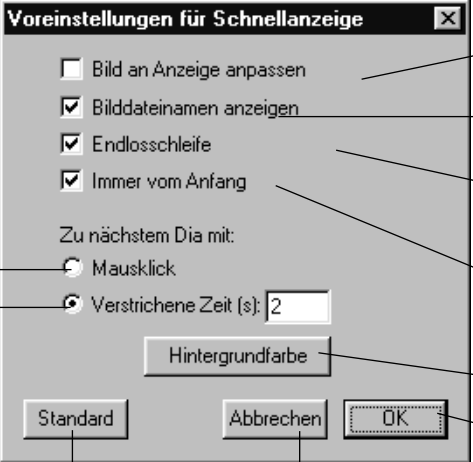


Schnellansicht-Button

SCHNELLANZEIGE-VOREINSTELLUNGEN

1 Wählen Sie aus dem Ansicht-Menü „Voreinstellungen für Schnellanzeige“.

Es öffnet sich das Fenster für die Einstellungen der Schnellansicht.



Voreinstellungen für Schnellanzeige

- Bild an Anzeige anpassen: Die Bildgröße wird automatisch so eingestellt, daß der Bildschirm ausgefüllt wird.
- Bilddateinamen anzeigen: Zusammen mit dem Bild wird auch der Dateiname angezeigt.
- Endlosschleife: Die Diashow wird in einer Endlosschleife wiederholt.
- Immer vom Anfang: Die Diashow beginnt immer mit dem ersten Bild, auch wenn sie an einer beliebigen Stelle angehalten wurde.
- Zu nächstem Dia mit:
 - Mausklick: Mit jedem Mausklick geht die Diashow zum nächsten Bild weiter.
 - Verstrichene Zeit (s): 2: Die Bilder werden mit einem vorher festgelegten Zeitabstand angezeigt.
- Hintergrundfarbe: Einstellen der Hintergrundfarbe
- Standard: Vorgegebene Einstellungen.
- Abbrechen: Verwerfen der Einstellungen und Schließen des Fensters.
- OK: Abspeichern der Einstellungen und Schließen des Fensters.

2 Nachdem alle Einstellungen eingegeben wurden, klicken Sie auf OK, um die Einstellungen abzuspeichern und das Fenster zu schließen.

• Lassen Sie die Schnellanzeige ablaufen, und testen Sie die vorgenommenen Einstellungen.

NAMEN EINES BILDES ÄNDERN

ÄNDERN SIE DEN NAMEN EINES AUF DIE FESTPLATTE HERUNTERGELADENEN BILDES.

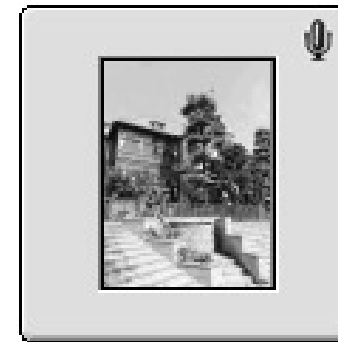
Der Name der Bilder in der Kamera kann nicht verändert werden.

1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Festplatte im Datei-Fenster anzeigen (S. 30).

2 Wählen Sie das Bild mit einem Mausklick aus.

3 Klicken Sie auf den Dateinamen des Bildes, um den Cursor zu sehen (MacOS: Doppelklick).

• Windows: Da der Dateinamenszusatz nicht geändert werden kann, verschwindet er, sobald der Cursor angezeigt wird.



sample018.jpg
Fre, 30. Okt 1998

Klicken Sie auf den Dateinamen des ausgewählten Bildes, um den Cursor zu sehen (MacOS: Doppelklick).

4 Geben Sie den neuen Dateinamen ein.

5 Drücken Sie nach der Eingabe des neuen Dateinamens zum Speichern die Enter-Taste (MacOS: Return-Taste).

• Der neue Dateiname wird angezeigt.
• Durch Klicken auf eine beliebige Stelle des Bildschirms wird der neue Dateiname ebenfalls gespeichert.

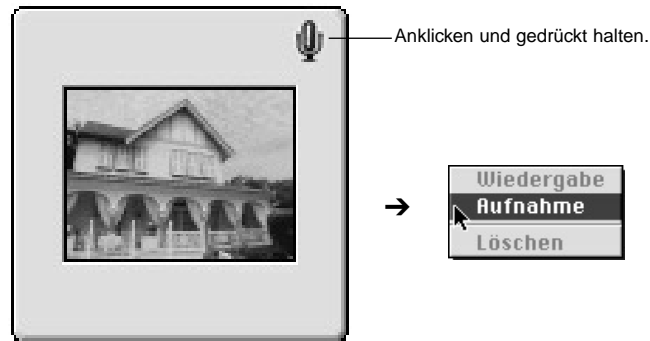
HINZUFÜGEN VON TONAUFNAHMEN ZU EINEM BILD (nur MacOS)

Fügen Sie einem auf der Festplatte gesicherten Bild eine beliebige Tonaufnahme hinzu.
• Der Macintosh benötigt dafür ein eingebautes oder angeschlossenes Mikrofon.

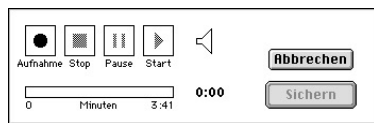
1 Lassen Sie sich die Bilder auf der Festplatte im Datei-Fenster anzeigen (S. 30).

2 Klicken Sie das Mikrofon-Symbol auf der rechten oberen Ecke des Miniaturbildes an, halten Sie die Maus gedrückt, und wählen Sie dann aus dem Aufklapp-Menü „Aufnehmen“.

• Es erscheint das Fenster für die Tonaufnahme.



sample057.jpg
Sam, 31. Okt 1998



3 Machen Sie mit Hilfe des Aufnahme-Fensters die Tonaufnahme.

- Nehmen Sie den Sound entweder über das eingebaute oder ein am Audioeingang der Soundkarte angeschlossenes Mikrofon auf.
- Starten Sie die Aufnahme durch einen Klick auf den ● (Aufnahme)-Button, und beenden Sie sie durch einen Klick auf den ■ (Stop)-Button.
- Klicken Sie auf den Start-Button, um die Aufnahme wiederzugeben.
- Sie können die Aufnahme so oft wie nötig wiederholen.

4 Klicken Sie auf „Sichern“, um die Tonaufnahme abzuspeichern.

- Nachdem die Tonaufnahme beendet wurde, verwandelt sich das Mikrofon-Symbol in der rechten oberen Ecke in ein Lautsprecher-Symbol.



sample057.jpg
Sam, 31. Okt 1998

5 Klicken Sie auf das Lautsprecher-Symbol, um das Aufklapp-Menü zu öffnen.

- Wählen Sie „Wiedergabe“, um die Tonaufnahme wiederzugeben.
- Wählen Sie „Löschen“, um die Tonaufnahme zu löschen.



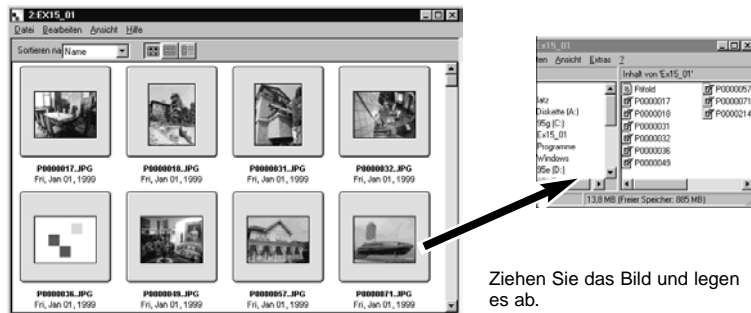
sample057.jpg
Sam, 31. Okt 1998

„DRAG AND DROP“-FUNKTIONEN

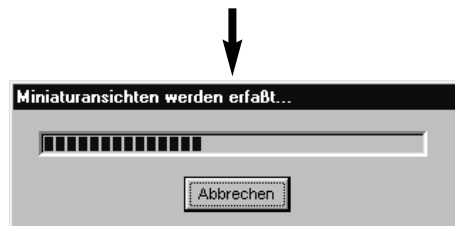
Die Bilder können durch Ziehen und anschließendes Loslassen mit der Maus (sog. „Drag und Drop“) aus dem Datei-Fenster kopiert und in den Windows Explorer (MacOS: Finder) verschoben werden.

- 1** Lassen Sie sich die Bilder auf der Festplatte im Datei-Fenster anzeigen (S. 30).
- 2** Starten Sie den Explorer (MacOS: Wählen Sie „Finder“ aus dem Programm-Menü), und wählen Sie dann das Laufwerk aus, in welches das Bild kopiert bzw. verschoben werden soll.
- 3** Ziehen Sie das Bild, das kopiert oder verschoben werden soll, aus dem Datei-Fenster und legen es im Explorer ab (MacOS: Finder).

- Befinden sich das Zielverzeichnis im Explorer (MacOS: Finder) und der Ordner aus dem Datei-Fenster auf dem selben Laufwerk, so wird die Bilddatei verschoben. Befindet sich das Zielverzeichnis auf einem anderen Laufwerk, so wird das Bild kopiert.
- Wird ein Bild aus dem Explorer (MacOS: Finder) heraus in das Datei-Fenster bewegt, so wird es ebenfalls in der oben beschriebenen Art verschoben bzw. kopiert.



Ziehen Sie das Bild und legen es ab.



Die Datei wird verschoben (oder kopiert)

FUNKTIONSUMFANG DES BILDBEARBEITUNGS-FENSTERS

Das Bildbearbeitungs-Fenster wird dazu verwendet, die Bilder zu bearbeiten, auszudrucken und in einer Vielzahl von Dateiformaten abzuspeichern.

Funktionsumfang des Bildbearbeitungs-Fensters

- Vergrößern und Verkleinern der Anzeigefläche für das Bild (S. 59).
- Die Bilder können wie folgt bearbeitet werden.
 - Bildausschnitt
 - Korrektur von Helligkeit und Kontrast
 - Farbkorrektur
 - Glätten des Bildes (Feinkorrektur der Helligkeit, Glättung der Kanten)
 - Spiegelung der Bilder
 - Drehen der Bilder
 - Ändern der Bildgröße
- Ausdrucken der Bilder (S. 66).
- Abspeichern der Bilder auf die Festplatte in folgenden Dateiformaten (S. 67-69).
 - Windows
 - BMP, EXIF, JPEG, PICT, TIFF, Photoshop 3.0 (PSD), FlashPix
 - Macintosh
 - BMP, EXIF, JPEG, PICT, TIFF

VOR DER ARBEIT MIT DEM BILDBEARBEITUNGS-FENSTER

Überprüfen Sie, ob das Kamerabedienfeld angezeigt wird.



Kamerabedienfeld

Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 24, falls das Kamerabedienfeld nicht angezeigt wird.

ANZEIGEN DER BILDER DER KAMERA

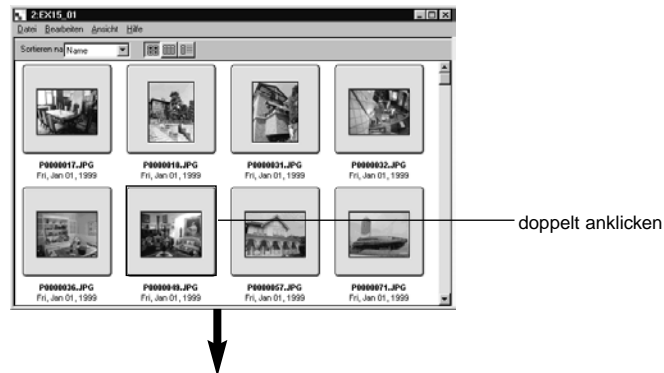
Anzeige der Kamera-Bilder (CompactFlash™ Karte) im Bildbearbeitungs-Fenster, um sie zu bearbeiten oder auszudrucken.

1 Lassen Sie sich die Bilder der Kamera im Datei-Fenster anzeigen (S. 29).

- Wird eine Gruppe angezeigt, öffnen Sie mit einem Doppelklick darauf das Datei-Fenster und lassen Sie sich die Bilder dieser Gruppe als Miniaturvorsicht anzeigen.

2 Doppelklicken Sie auf das gewünschte Bild.

- Das Bild erscheint auf dem Monitor im Bildbearbeitungs-Fenster.



ANZEIGEN DER BILDER DER FESTPLATTE

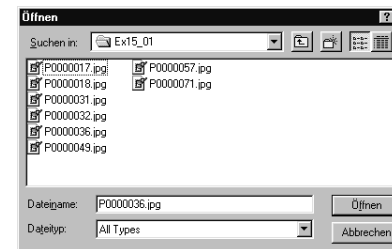
Anzeige der Bilder der Festplatte im Bildbearbeitungs-Fenster, um sie zu bearbeiten oder auszudrucken.

1 Klicken Sie im Kontroll-Fenster auf „Datei öffnen“.

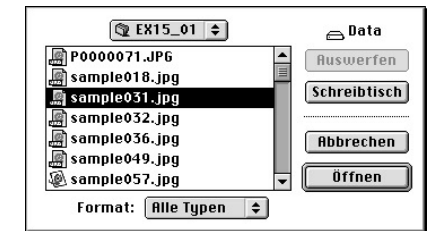


2 Wählen Sie aus dem „Öffnen“-Fenster die Datei aus, die im Bildbearbeitungs-Fenster angezeigt werden soll.

Unter Windows



Unter MacOS



3 Klicken Sie auf „Öffnen“, um das Bildbearbeitungs-Fenster zu öffnen und das ausgewählte Bild als Vollbild anzeigen zu lassen.



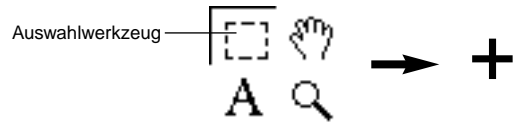
- Klickt man ein Miniaturbild im Datei-Fenster doppelt an, so wird es ebenfalls im Bildbearbeitungs-Fenster angezeigt.

BILDAUSSCHNITTSBESTIMMUNG

Hierbei wird ein bestimmter Teil des Bildes als Ausschnitt gewählt.

1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Auswahlwerkzeug.

- '+' wird als Cursor verwendet.



2 Bringen Sie den Cursor auf den Ausschnitt des Bildes, der ausgewählt werden soll, und legen Sie durch Klicken und Ziehen des Cursors den Bildausschnitt fest.

3 Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü die Option „Beschneiden“.

- Das Bild wird beschnitten.



Ziehen sie ein Auswahlrechteck auf.

Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü „Beschneiden“.

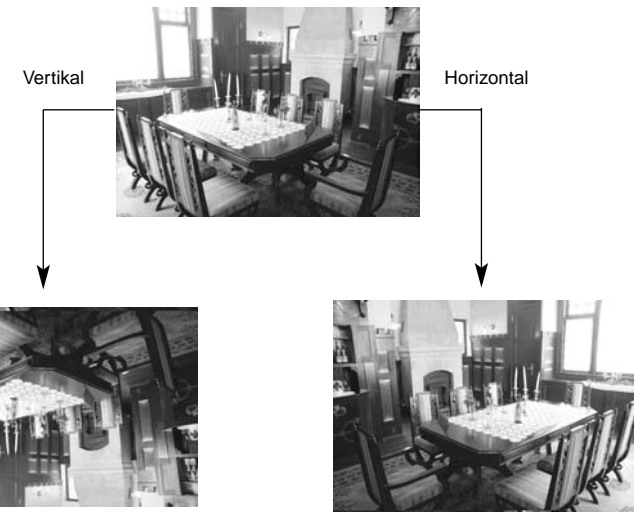
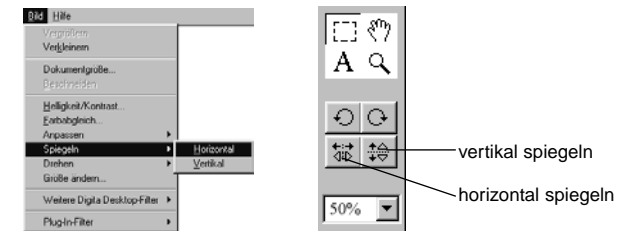
- Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü „Rückgängig“, um den vorangegangenen Arbeitsschritt aufzuheben. Mit dieser Funktion können mehrere Arbeitsschritte rückgängig gemacht werden (MacOS: nur ein Arbeitsschritt). Die Anzahl der Arbeitsschritte, die rückgängig gemacht werden können, hängt davon ab, welche Arbeitsschritte angewandt wurden und wieviel Speicher zur Verfügung steht.

SPIEGELN DES BILDES (HORIZONTAL / VERTIKAL)

Das angezeigte Bild kann horizontal oder vertikal gespiegelt werden.

Wählen Sie aus dem Bild-Menü die Option „Spiegeln“ und wählen dann entweder „horizontal“ oder „vertikal“ aus.

- Das angezeigte Bild wird gespiegelt.
- Das Bild kann auch durch Anklicken des jeweiligen Buttons aus der Werkzeugpalette horizontal oder vertikal gespiegelt werden.



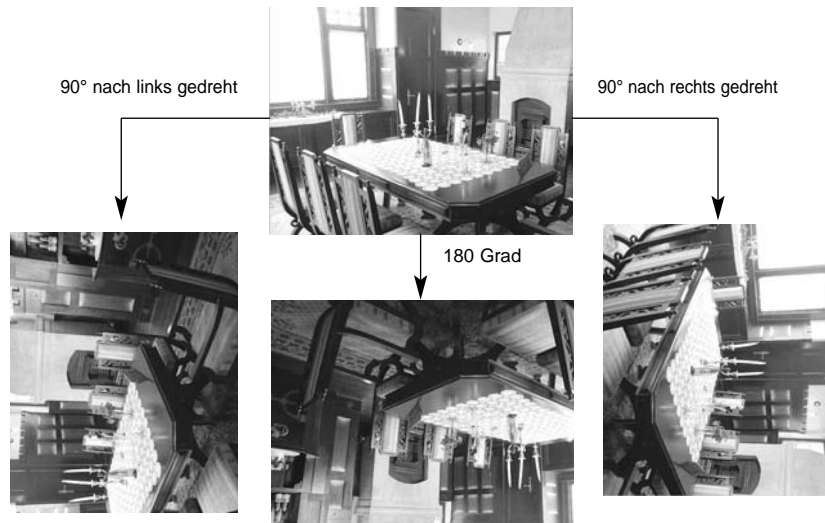
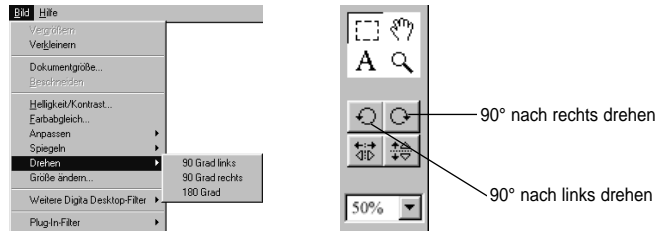
- Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü „Rückgängig“, um den vorangegangenen Arbeitsschritt aufzuheben. Mit dieser Funktion können mehrere Arbeitsschritte rückgängig gemacht werden (MacOS: nur ein Arbeitsschritt). Die Anzahl der Arbeitsschritte, die rückgängig gemacht werden können, hängt davon ab, welche Arbeitsschritte angewandt wurden und wieviel Speicher zur Verfügung steht.

DREHEN DES BILDES

Das angezeigte Bild kann in beide Richtungen um 90° oder 180° gedreht werden.

Wählen Sie aus dem Bild-Menü die Option „Drehen“ und dann entweder „90 Grad links“, „90 Grad rechts“ oder „180 Grad“ (MacOS: „180°“, „90 Grad gegen den Uhrzeigersinn“ oder „90 Grad im Uhrzeigersinn“).

- Das angezeigte Bild wird mit dem gewählten Wert nach links oder rechts gedreht.
- Um das Bild um 90° nach links oder rechts zu drehen, kann auch der entsprechende Button aus der Werkzeugleiste verwendet werden.



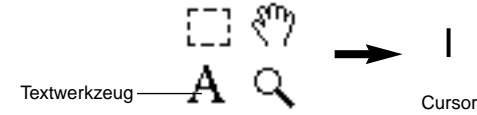
- Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü „Rückgängig“, um den vorangegangenen Arbeitsschritt aufzuheben. Mit dieser Funktion können mehrere Arbeitsschritte rückgängig gemacht werden (MacOS: nur ein Arbeitsschritt). Die Anzahl der Arbeitsschritte, die rückgängig gemacht werden können, hängt davon ab, welche Arbeitsschritte angewandt wurden und wieviel Speicher zur Verfügung steht.

TEXT IN DAS BILD EINFÜGEN

Einfügen von Text in das Bild.

1 Wählen Sie das Textwerkzeug aus der Werkzeugpalette.

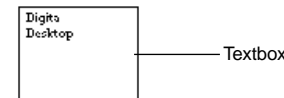
- 'I' wird als Cursor verwendet.



2 Bringen Sie den Cursor an die Stelle des Bildes, in die der Text eingefügt werden soll, und öffnen Sie dann mit einem Mausklick die Texteingabebox.

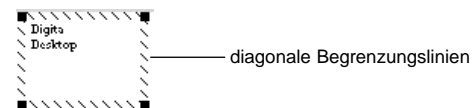
3 Geben Sie den Text ein.

- MacOS: Überspringen Sie Schritt 4 und machen bei Schritt 5 weiter.



4 Nachdem der gesamte Text eingegeben wurde, klicken Sie auf eine beliebige Stelle außerhalb der Textbox.

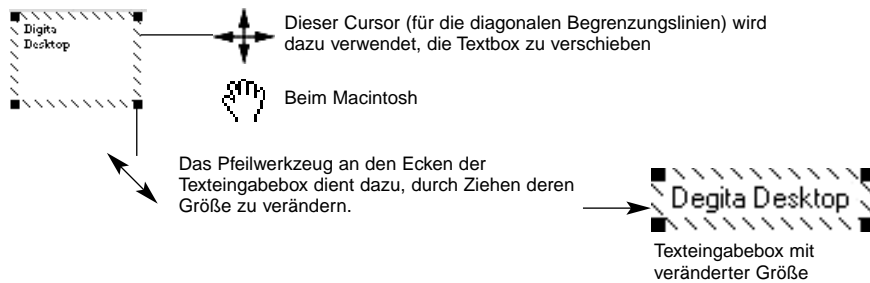
- Nachdem der Text gespeichert wurde, wird mit diagonalen Linien die Begrenzung der Textbox angezeigt.
- Klicken Sie in die Textbox, um weiteren Text einzufügen.
- Sollte die Begrenzung der Textbox nach einem Doppelklick mit der Maus verschwunden sein, wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü die Option „Rückgängig“, damit sie wieder angezeigt wird.



Fortsetzung nächste Seite.

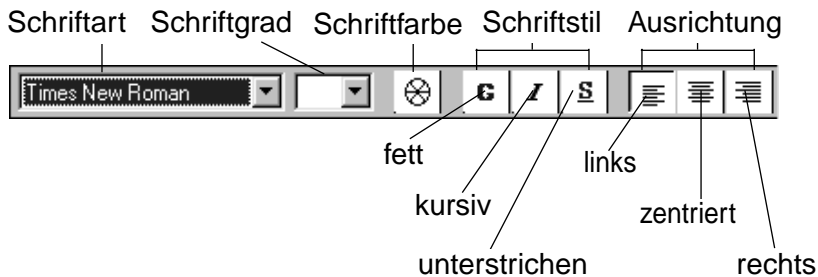
5 Setzen Sie den Cursor auf die Ecke der Texteingabebox um durch Klicken und Ziehen deren Größe zu verändern.

- Setzen Sie den Cursor auf die Bergrenzungslinien um die Texteingabebox zu verschieben.

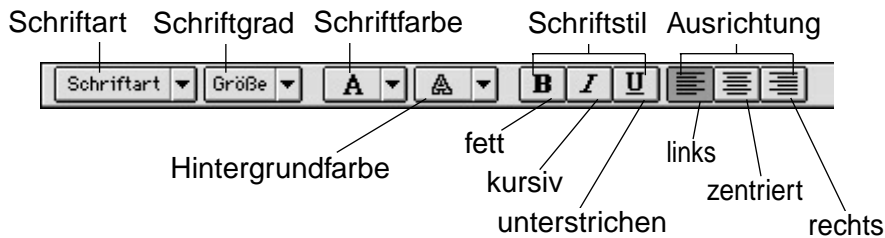


6 Die Schriftart, die Größe, die Farbe, die Anordnung und die Hintergrundfarbe (nur bei MacOS möglich) lassen sich über die Werkzeugleiste bestimmen.

UNTER WINDOWS



UNTER MACOS



7 Doppelklicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Textbox, wenn Sie mit der Texteingabe fertig sind.

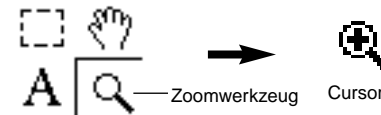
- Die Textbox verschwindet.

EINZOOMEN/AUSZOOMEN

Vergrößern oder Verkleinern des Bildes in einem Bereich von 1600~3% (400~25% beim Macintosh).

1 Klicken Sie in der Werkzeugpalette auf das Zoom-Werkzeug.

- Der Cursor verwandelt sich in eine Lupe.



2 Bringen Sie den Cursor auf das Bild und vergrößern es mit einem Mausklick. Verkleinern Sie das Bild, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste (ALT-Taste beim MacOS) einmal klicken.

Unter Windows

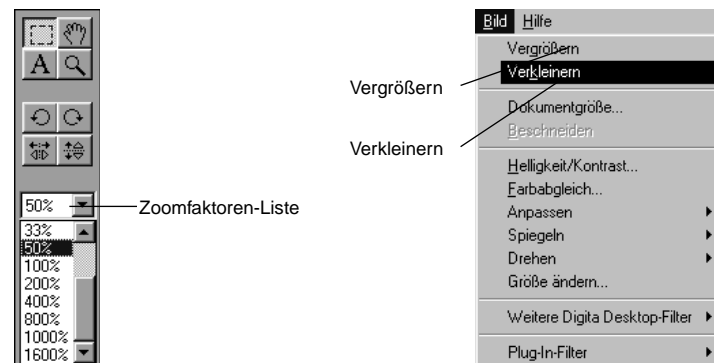
- Das Bild kann von 100% (Ausgangsgröße) in vier Stufen vergrößert werden (200%, 400%, 800% und 1600%).
- Das Bild kann von 100% (Ausgangsgröße) in fünf Stufen verkleinert werden (50%, 25%, 12%, 6% und 3%).

Unter MacOS

- Das Bild kann von 100% (Ausgangsgröße) in vier Stufen vergrößert werden (150%, 200%, 300% und 400%).
- Das Bild kann von 100% (Ausgangsgröße) in drei Stufen verkleinert werden (75%, 50%, 25%).

WEITERE METHODEN FÜR DAS ZOOMEN IM BILD

- Wählen Sie den Zoomfaktor direkt aus der Drop-Down-Liste der Werkzeugpalette aus.
- Wählen Sie aus dem Bild-Menü je nach Wunsch „Vergrößern“ bzw. „Verkleinern“.

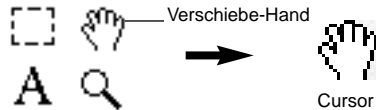


SCROLLEN IN EINEM BILD

In einem Bild, das zu groß für eine Gesamtanzeige auf dem Bildschirm ist, kann gescrollt werden.

1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Verschiebe-Werkzeug.

- Der Cursor verwandelt sich in die Verschiebehand.



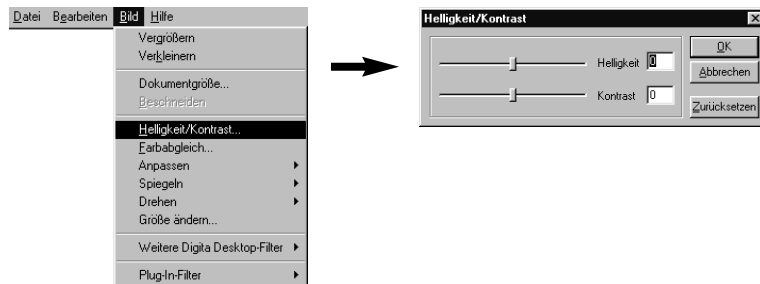
2 Bringen Sie den Cursor auf das Bild, und ziehen Sie ihn nach Bedarf über den Bildschirm, um den gewünschten Teil des Bildes zu sehen.

EINSTELLEN VON HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Helligkeit und der Kontrast des angezeigten Bildes können korrigiert werden.

1 Wählen Sie aus dem Bild-Menü „Helligkeit/Kontrast“.

- Es erscheint das Fenster zur Korrektur der Helligkeit und des Kontrastes.



2 Verschieben Sie die Regler mit der Maus. Die Einstellungen können auch direkt in die rechten Eingabefelder eingegeben werden.

- Durch Verschieben des Reglers oder die Eingabe der Werte wird die Helligkeit und der Kontrast des Bildes verändert.

3 Klicken Sie auf OK, wenn Sie die Korrekturen beendet haben.

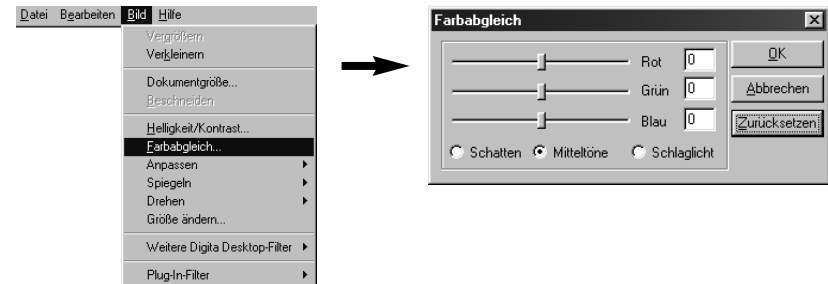
- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um die Korrekturen zu verwerfen und das Fenster zu schließen.

EINSTELLEN DER FARBBALANCE

Die Farbbalance des angezeigten Bildes kann geändert werden.

1 Wählen Sie aus dem Bild-Menü die Option „Farbabgleich“.

- Es erscheint das Fenster zur Einstellung der Farbbalance.



2 Wählen Sie, ob die Schatten, die Mitteltöne oder die Lichter des Bildes korrigiert werden sollen.

- Korrigiert man zuerst die Mitteltöne, können sich weitere Korrekturmaßnahmen erübrigen.

3 Verschieben Sie die Regler mit der Maus. Die Einstellungen können auch direkt in die rechten Eingabefelder eingegeben werden.

- Durch Verschieben des Reglers oder Eingabe der Werte wird die Farbbalance des Bildes verändert.

- Rot reduziert den Rotanteil (links) oder den Cyananteil (rechts).
Grün reduziert den Grünanteil (links) oder den Magentaanteil (rechts).
Blau reduziert den Blauanteil (links) oder den Gelbanteil (rechts).

4 Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie die Korrekturen beendet haben.

- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um die Korrekturen zu verwerfen und das Fenster zu schließen.

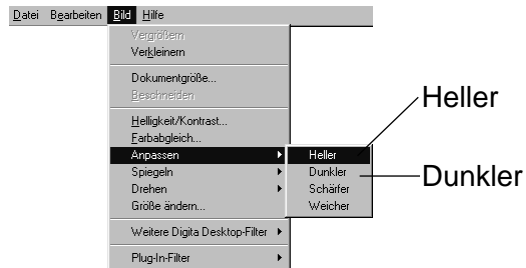
BILDKORREKTUREN

Einfaches Korrigieren der Bildhelligkeit und der Kantenübergänge im Bild durch Wahl der entsprechenden Option aus dem Bild-Menü.

AUFHELLEN UND ABDUNKELN

Wählen Sie aus dem Bild-Menü „Anpassen“ und dann aus dem Untermenü entweder „Heller“ oder „Dunkler“.

- Die Helligkeit des Bildes wird verändert.



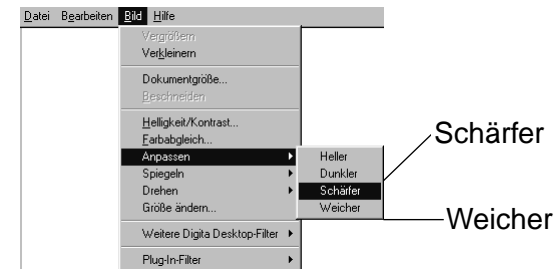
- 📎 Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü "Rückgängig", um den vorangegangenen Arbeitsschritt aufzuheben. Mit dieser Funktion können mehrere Arbeitsschritte rückgängig gemacht werden (MacOS: nur ein Arbeitsschritt). Die Anzahl der Arbeitsschritte, die rückgängig gemacht werden können, hängt davon ab, welche Arbeitsschritte angewandt wurden und wieviel Speicher zur Verfügung steht.

SCHARFZEICHNEN UND WEICHZEICHNEN

Wählen Sie aus dem Bild-Menü „Anpassen“ und dann aus dem Untermenü entweder „Schärfer“ oder „Weicher“.

- Diese Funktion wirkt sich in Abhängigkeit vom Bildinhalt unterschiedlich stark aus.

- 📎 Schärfer: Mit dieser Funktion werden die Kontrastübergänge eines Bildes scharfgezeichnet, so daß ein leicht unscharfes Bild im Gesamteindruck korrigiert werden kann. Durch Anwendung dieses Filters tritt aufgrund seiner Wirkungsweise auch das Bildrauschen deutlicher hervor.
- 📎 Weicher: Hiermit wird ein Weichzeichnereffekt erzielt. Kleine Bilddetails werden nicht mehr scharf wiedergegeben, so daß sich dieser Filter z.B. für Portraitaufnahmen empfiehlt. Durch die Anwendung dieses Filters erscheint das gesamte Bild weicher.



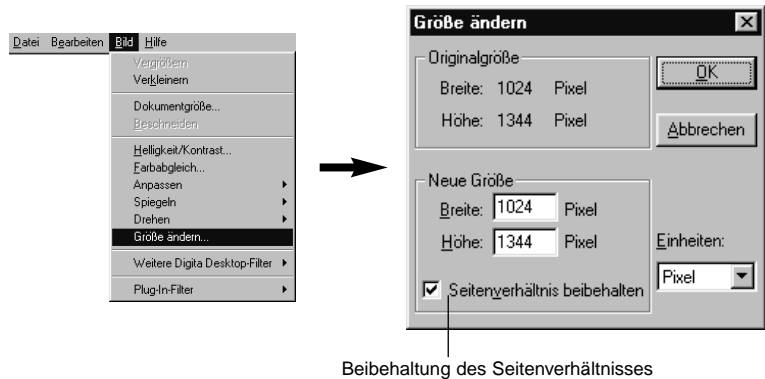
- 📎 Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü "Rückgängig", um den vorangegangenen Arbeitsschritt aufzuheben. Mit dieser Funktion können mehrere Arbeitsschritte rückgängig gemacht werden (MacOS: nur ein Arbeitsschritt). Die Anzahl der Arbeitsschritte, die rückgängig gemacht werden können, hängt davon ab, welche Arbeitsschritte angewandt wurden und wieviel Speicher zur Verfügung steht.

BILDGRÖSSENÄNDERUNG

Die Größe des angezeigten Bildes kann verändert werden.

1 Wählen Sie aus dem Bild-Menü die Option „Größe ändern“.

- Es erscheint das Fenster für die Einstellung der Bildgröße.



2 Wählen Sie die Maßeinheiten.

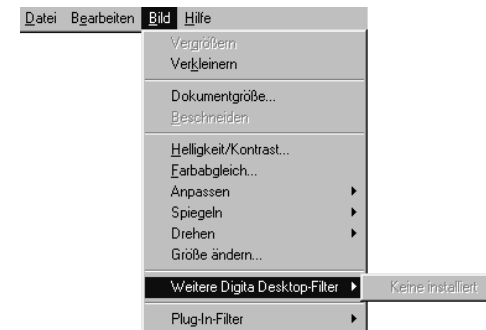
3 Geben Sie die neuen Werte für die Breite und Höhe ein, und klicken Sie dann auf OK.

- Falls die Option „Seitenverhältnis beibehalten“ angewählt wurde, wird die Bildgröße unter Beibehaltung der Proportionen des Bildes geändert. Wird entweder für die Höhe oder die Breite des Bildes ein neuer Wert eingegeben, so erscheint automatisch im anderen Eingabefeld der sich daraus ergebende Wert.
- Klicken Sie auf „**Abbrechen**“, um die Bildgrößenänderung zu verwerfen.
- Die Bildqualität verschlechtert sich, wenn das Bild zu stark vergrößert wird.

📄 Wählen Sie aus dem Bearbeiten-Menü „Rückgängig“, um den vorangegangenen Arbeitsschritt aufzuheben. Mit dieser Funktion können mehrere Arbeitsschritte rückgängig gemacht werden (MacOS: nur ein Arbeitsschritt). Die Anzahl der Arbeitsschritte, die rückgängig gemacht werden können, hängt davon ab, welche Arbeitsschritte angewandt wurden und wieviel Speicher zur Verfügung steht.

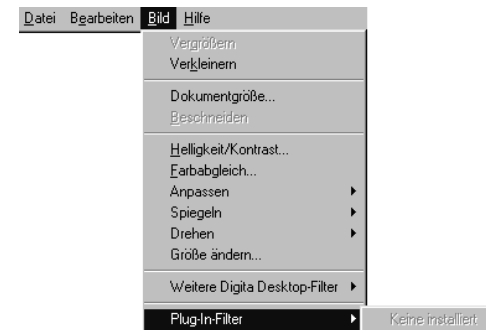
DIGITA DESKTOP™-FILTER

Die Vielseitigkeit des Digita Desktop™-Programms kann durch das Installieren einer Reihe von Filtern noch erweitert werden.



PLUG-IN FILTER

Die Vielseitigkeit des Digita Desktop™-Programms kann durch das Installieren einer Reihe von Filtern noch erweitert werden.



AUSDRUCKEN DER BILDER

Das angezeigte Bild wird ausgedruckt.



1 Wählen Sie aus dem Datei-Menü die Option „Drucker einrichten“ (MacOS: „Dokument einrichten“ aus dem Ablage-Menü).

- Es erscheint das Fenster für die Druckereinstellung.

2 Wählen Sie den Drucker, das Papier, das Format usw., und klicken Sie dann auf OK.

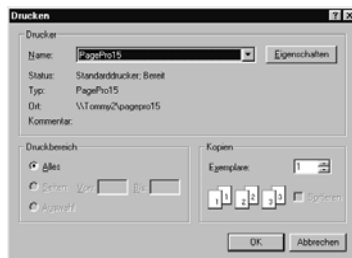


3 Wählen Sie „Drucken“ aus dem Datei-Menü.

- Das Fenster „Drucken“ öffnet sich.
- Der Fensterinhalt unterscheidet sich je nach verwendetem Drucker.

4 Bestimmen Sie den Druckbereich und die Anzahl der Ausdrucke.

- Der Inhalt des Fensters unterscheidet sich je nach verwendetem Drucker.



5 Klicken Sie nach der Einrichtung des Druckers auf OK (MacOS: „Drucken“).

SPEICHERN DER BILDER

Die angezeigten Bilder können in verschiedenen Dateiformaten auf der Festplatte gespeichert werden.

DATEIFORMATE

Die im Bildbearbeitungs-Fenster angezeigten Bilder können in folgenden Formaten gespeichert werden.

BMP

Das BMP-Format stellt das Standardformat von Windows® dar. Bilder, die in diesem Format gespeichert sind, lassen sich mit Programmen wie z.B. Microsoft Paint (Standardzubehör des Windows®-Betriebssystems) direkt öffnen; es wird also keine zusätzliche Software benötigt.

EXIF (EXIF 2.0)

Abkürzung für „Exchangeable Image File Format“. Die mit der Dimäge EX aufgenommenen Bilder werden in diesem Format auf der CompactFlash™ Karte gespeichert. EXIF 2.0 ist die Weiterentwicklung von EXIF 1.0 (Unterstützung der JPEG Kompression, einfacher Aufbau, Aufzeichnung zusätzlicher Informationen zum Bild), das die Abspeicherung weiterer Elemente, wie z.B. Tonaufzeichnung während der Bildaufnahme und Sicherung photographischer Daten ermöglicht. Es erlaubt darüberhinaus, ohne Einbußen in der Bildqualität, eine schnelle und einfache Konvertierung der Farb- und Zusatzinformationen.

JPEG

Abkürzung für „Joint Photographic Experts Group“. JPEG stellt einen internationalen Standard für die plattformunabhängige Komprimierung unbewegter Bilder dar (so wie das TIFF-Format, das weiter unten beschrieben wird). Dieser Standard ermöglicht hohe Kompressionsraten und unterstützt somit einen großen Bereich an Anwendungen.

PICT

Dieses Format wird von vielen MacOS-Programmen unterstützt und stellt das Standard-Bildformat des MacOS dar. Bilder, die in diesem Format gespeichert wurden, lassen sich z.B. direkt mit SimpleText (Standardzubehör des MacOS) öffnen; es wird also keine zusätzliche Software benötigt.

TIFF

Abkürzung für „Tagged Image File Format“. Dieses Format unterstützt hochauflösende Bitmap-Dateien und ist weitgehend plattformunabhängig. Damit kann es sowohl mit IBM PC/AT-Kompatiblen, dem Macintosh, und auch mit einer Reihe weiterer Betriebssysteme verwendet werden.

Photoshop 3.0 (PSD)

Bildformat, das für das Bildbearbeitungsprogramm Adobe Photoshop V 3.0 der Adobe Systems Corporation entwickelt wurde.

FlashPix

Bildformat, das gemeinsam von Kodak, Microsoft, Hewlett Packard und der Live Picture Corporation entwickelt wurde. Es entwickelt sich zum internationalen Standardformat für PC-Bilddateien und bietet folgende, von keinem anderen Dateiformat unterstützte Funktionen:

- Alle Bilder werden in 64x64 Pixel große Felder aufgeteilt, so daß bei der Vergrößerung oder Positionsänderung des Bildes für nicht benötigte Daten keine Berechnungen durchgeführt werden müssen. Jedes einzelne Feld wird JPEG-komprimiert, was den Verlust an Bildinformation minimiert.
- Da jede Datei mehrere hochauflösende Bilddateien enthält, kann das Bild automatisch in der optimalen Auflösung angezeigt werden.
- Da das Bild mit der optimalen Auflösung angezeigt wird und nur die Dateifelder des angezeigten Teils des Bildes für den Bildaufbau benötigt werden, verringert sich der Bedarf an Speicher und Rechenleistung, so daß eine sehr schnelle Bildarstellung erreicht wird.

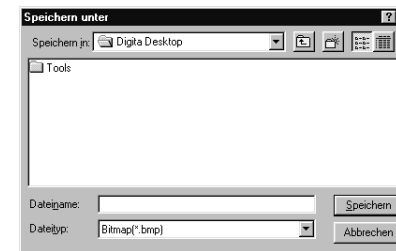
SPEICHERN DER BILDER



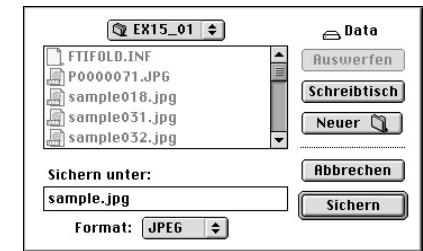
1 Wählen Sie aus dem Datei-Menü die Option „Speichern unter“.

- Es erscheint das Fenster „Speichern unter“ (Beim MacOS erscheint das Standardfenster „Sichern unter...“).

Unter Windows



Unter MacOS



2 Wählen Sie das Verzeichnis, in dem das Bild abgelegt werden soll.

- Soll das Bild in einem neuen Ordner abgelegt werden, klicken Sie auf das Symbol „Neuer Ordner“.
- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um das Anlegen eines neuen Ordners abzubrechen.

3 Geben Sie den Dateinamen ein.

4 Wählen Sie das gewünschte Dateiformat.

- Dem Dateinamen wird automatisch der zum gewählten Dateiformat gehörende Dateinamenszusatz angehängt (nur unter Windows®).

5 Klicken Sie auf „Speichern“.

- Das Bild wird in das ausgewählte Verzeichnis im ausgewählten Dateiformat abgelegt. Danach erscheint wieder das Bildbearbeitungs-Fenster.

FUNKTIONENSUMFANG DES KAMERABEDIENFELD

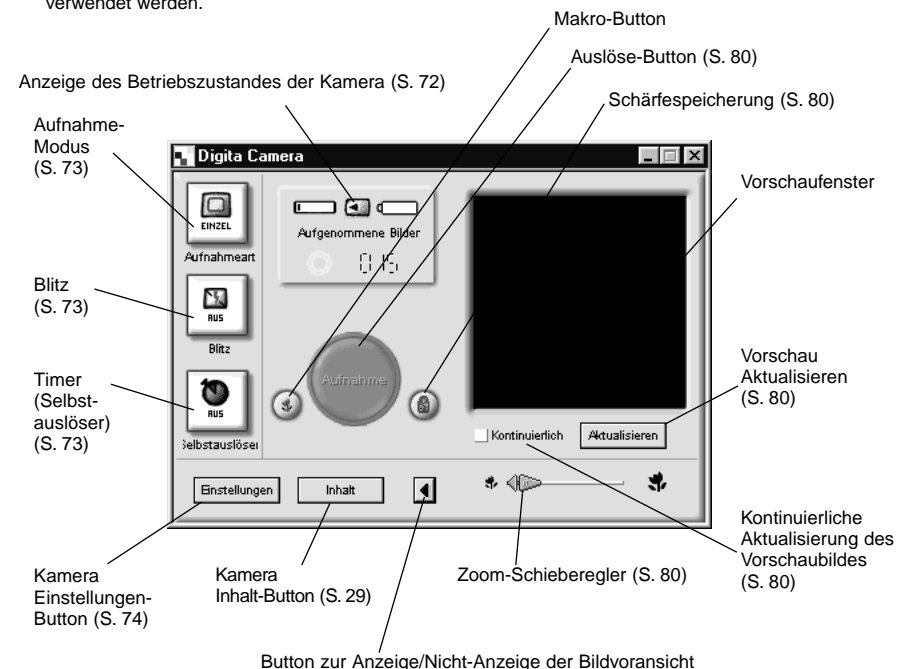
Das Kamerabedienfeld dient dazu, die Kamera vom Computer aus zu steuern und ihre Einstellungen auf dem Monitor sichtbar zu machen.

Funktionsumfang des Kamerabedienfeldes:

- Anzeige des Betriebszustandes der Digitalkamera.
- Steuerung der Dimäge EX über den PC.
 - Einstellen des Bildtyps.
 - Einstellen der Blitzfunktion.
 - Einstellen der Kamerafunktionen.
 - Einstellen des Kameranamens.
 - Einstellen des Bildzählers der Kamera.
 - Einstellen der Videonorm, die von der Kamera ausgegeben wird.
 - Einstellen der Standzeit der Bildansicht.
 - Ausschalten des Kamera-Sounds.
 - Auswahl der Bildqualität, der Bildgröße und des Farbmodus.
 - Einstellen des Zeitabstandes für Serien- und Intervallaufnahmen.
 - Einstellen der Digital-Motiv-Programmwahl.
 - Laden von Skripten und Anwendungen auf die CompactFlash™ Karte in der Kamera.
 - Einstellen des Weißlichtabgleichs.
 - Fernbedienung der Kamera (über IrDA-Schnittstelle).
 - Verwendung des Selbstauslösers zum Fotografieren (über IrDA-Schnittstelle).
- Anzeige der Bilder der Kamera (CompactFlash™ Karte) auf dem Datei-Fenster.
- Anzeige der Bildvoransicht (über IrDA-Schnittstelle).

DAS KAMERABEDIENFELD

- Einige Symbole oder Bezeichnungen können sich etwas von denen unterscheiden, die an der Kamera verwendet werden.

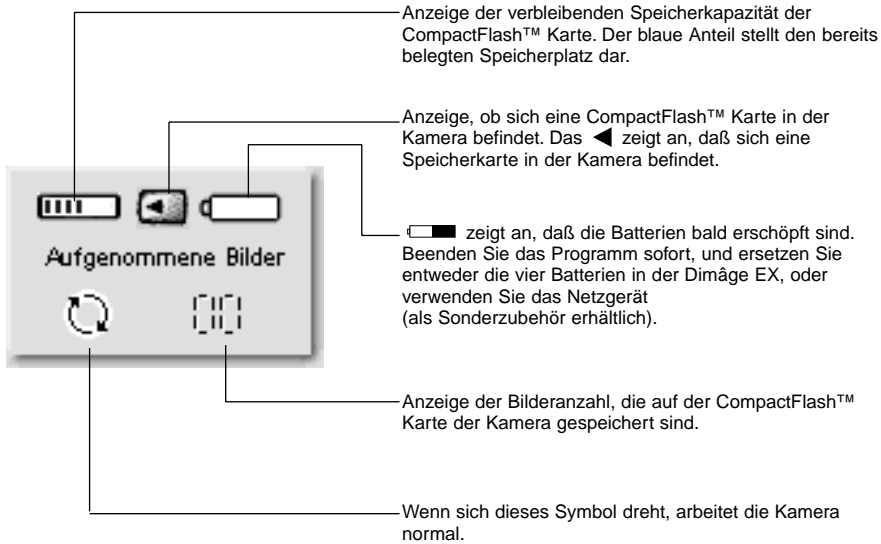


Klickt man auf den Button zur Nicht-Anzeige der Bildvoransicht, wird das Vorschaufenster geschlossen und somit die Größe des Kamerabedienfeldes verringert.

Klicken Sie auf diesen Button, um das Vorschaufenster anzeigen zu lassen.

ANZEIGE DES BETRIEBZUSTANDES DER KAMERA

Hierbei wird die Anzahl der auf der CompactFlash™ Karte gespeicherten Bilder und der Batteriezustand angezeigt.

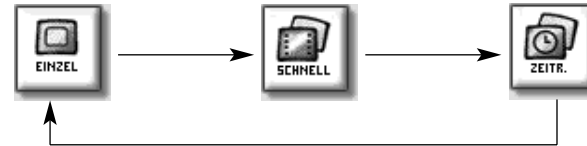


GRUNDFUNKTIONEN DES KAMERABEDIENFELDES (DREI BUTTONS)

Mit diesen drei Buttons wird der Aufnahme-Modus, die Blitzfunktion und der Selbstausslöser (bei Fernbedienung der Kamera) eingestellt.

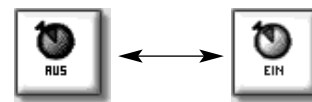
Aufnahme-Modus

- Mit jedem Klick auf diesen Button ändert sich der Aufnahme-Modus in folgender Reihenfolge:



Blitz

- Mit jedem Klick auf diesen Button ändert sich die Blitzfunktion wie folgt.
- Weitere Details zur Verwendung des Blitzes entnehmen Sie dem Abschnitt „Eingebautes Blitzgerät“ in der Kamera-Bedienungsanleitung.



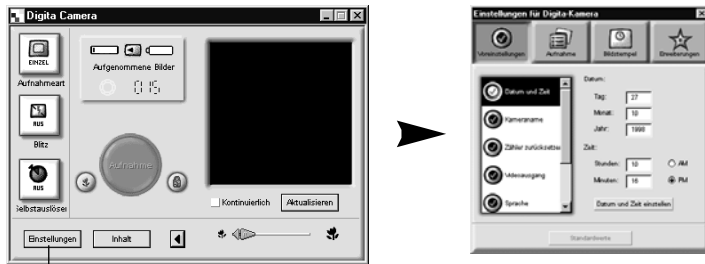
Timer (Selbstausslöser)

- Mit jedem Klick auf diesen Button wird der Selbstausslöser an- bzw. ausgeschaltet.
- Ist der Selbstausslöser eingeschaltet, wird die Verschlußauslösung um ca. 10 Sekunden verzögert.
- Für Serien- und Intervallaufnahmen steht die Selbstausslösefunktion nicht zur Verfügung.

ÄNDERN DER KAMERA-EINSTELLUNGEN

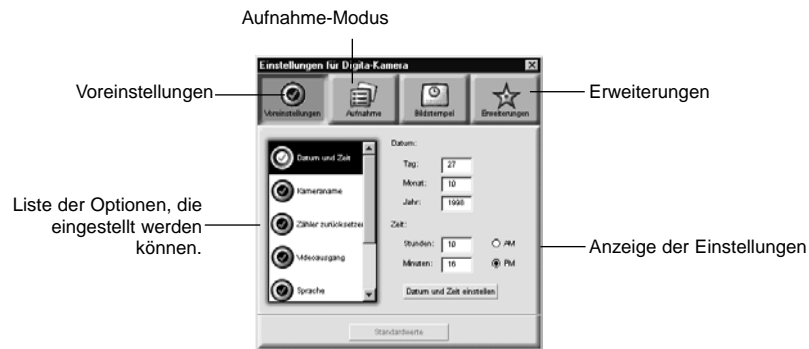
Ändern Sie die Kameraeinstellungen vom Computer aus. Die meisten Einstellungen, die man direkt an der Kamera vornehmen kann, lassen sich auch ferngesteuert vom Computer aus ändern.




Klicken Sie auf den Button „Einstellungen“, um das Fenster mit den Kameraeinstellungen zu öffnen.



Klicken Sie auf den Button „Einstellungen“.

Mit den vier Buttons im Kameraeinstellungs-Fenster lassen sich sehr viele Einstellungen vornehmen. Klicken Sie auf einen der Buttons, wird die Liste der dazugehörigen Punkte angezeigt.



-  [Voreinstellungen] Aufnahmeparameter, Datum und Zeit, Zähler zurücksetzen, Kameraname, Wahl zwischen NTSC/PAL-Videonorm.
-  [Aufnahme-Modus] Dateigröße der von der Kamera aufgenommenen Bilder, Bildqualität, Farbe, Intervall zwischen den Aufnahmen, Anzahl der Aufnahmen.
-  [Erweiterungen]

Klicken Sie auf den Punkt der Liste, dessen Einstellungen Sie sehen möchten.

VOREINSTELLUNGEN



Stellen Sie für die Kamera Datum und Zeit ein.

1. Geben Sie jeweils für Monat, Tag, Jahr, Stunde und Minute die gewünschten Werte ein.
 2. Klicken Sie auf die „AM“ oder die „PM“ Option.
 3. Klicken Sie auf den Button „Datum und Zeit einstellen“.
- Die Uhr der Kamera wird umgestellt.



Einstellen des Kameranamens.

1. Geben Sie den Namen in die Textbox ein.
 2. Klicken Sie auf den Button „Kameranamen einstellen“.
- Für nähere Informationen hierzu lesen Sie bitte den Abschnitt „Kameraname“ in der Kamera-Bedienungsanleitung.



Einstellen des Bildzählers.

- Klicken Sie auf den entsprechenden Options-Button.
- Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zurückstellen des Bildzählers“ der Kamera-Bedienungsanleitung.

Fortsetzung nächste Seite.



Einstellen der Video-Norm.

Klicken Sie auf den gewünschten Optionsbutton.

- Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Video-Norm“ der Kamera-Bedienungsanleitung.



Wahl der Sprache.

- Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Kamera-Bedienungsanleitung.

Klicken Sie auf den gewünschten Optionsbutton.

- Es können nur die in Ihrer Kamera verfügbaren Sprachen ausgewählt werden.



Bestimmen der Aufnahme-Einstellungen.

1. Stellen Sie die Zeitspanne ein, die Ihnen im Bildansichtsmodus zur Befehlseingabe zur Verfügung steht, bevor das Bild automatisch gespeichert wird.
 - Diese Option kann in der Kamera nicht eingestellt werden.
2. Klicken Sie auf das Optionsschaltfeld, um die System-Sounds an- bzw. auszuschalten.
 - Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „System-Sounds“ der Kamera-Bedienungsanleitung.
 - Das JPEG (EXIF) Dateiformat kann nicht geändert werden.

AUFNAHME-MODUS



Einstellungen für Einzelbildaufnahmen.

1. Wählen Sie den gewünschte Optionsbutton für Farb- oder Schwarz/Weiß-Aufnahme.
2. Wählen Sie aus dem Aufklapp-Menü die gewünschte Bildqualität.
3. Wählen Sie aus dem Aufklapp-Menü die gewünschte Bildgröße.
 - Nähere Informationen hierzu finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Kamera-Bedienungsanleitung.



Einstellungen für Schnellserien (Serien).

1. Wählen Sie die Farbe, die Bildqualität und die Bildgröße aus.
 - Nähere Informationen hierzu finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Kamera-Bedienungsanleitung.
2. Wählen Sie das Intervall zwischen den Serienbildaufnahmen aus (Einheit Millisekunden).
 - Diese Einstellung kann nicht an der Kamera direkt vorgenommen werden.



Einstellungen für Zeitrafferserie (Intervall).

1. Wählen Sie die Farbe, die Bildqualität und die Bildgröße aus.
2. Wählen Sie den Zeitabstand der Intervallaufnahmen.
3. Wählen Sie die Anzahl der Bilder.
 - Nähere Informationen hierzu finden Sie im entsprechenden Abschnitt der Kamera-Bedienungsanleitung.

Fortsetzung nächste Seite.



Klicken Sie die Option „Motiv-Auswahl“ an. (Digital-Motiv-Programmwahl)

Klicken Sie auf den gewünschten Optionsbutton.

- Lesen Sie bitte im Abschnitt „Digital-Motiv-Programmwahl“ in der Kamera-Bedienungsanleitung nach.



Einstellen des Weißlichtabgleichs. (Weißabgleich)

Klicken Sie auf den gewünschten Optionsbutton.

- Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Weißlichtabgleich“ der Kamera-Bedienungsanleitung.

ERWEITERUNGEN

Laden Sie ein Skript oder Anwendungen auf die CompactFlash™ Karte in der Kamera.



Laden eines Skriptes oder einer Anwendung.

1. Klicken Sie im Bedienfeld für die Kameraeinstellungen auf den Button „Erweiterungen“.
2. Klicken Sie, je nachdem was geladen werden soll, entweder auf „Skript“ oder „Anwendungen“.
3. Klicken Sie im Bedienfeld für die Kameraeinstellungen auf den Button „Installieren“.
• Es erscheint das Fenster „Öffnen“.
4. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken dann auf „Öffnen“.
• Das Skript oder die Anwendung wird auf die CompactFlash™-Karte in der Kamera als eine „.csm“ Datei installiert.



- ☞ Um eine hinzugefügte „.csm“-Datei wieder zu löschen, wählen Sie diese im Bedienfeld für die Kameraeinstellungen an und klicken dann auf „Entfernen“.
- Es sind 3 „.csm“-Dateien vorhanden, die nicht gelöscht werden können.

FERNBEDIENUNG DER KAMERA

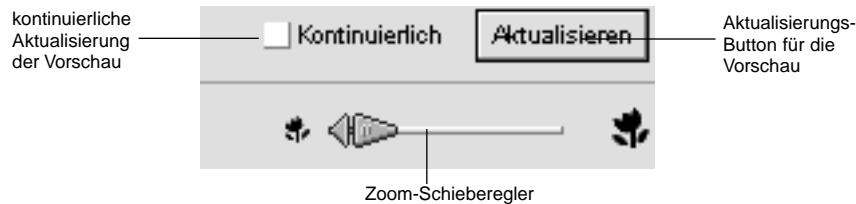
(nur mit IrDA-Schnittstelle)

Unter Windows® 95/98 ist es möglich, die Kamera vom PC aus fernzubedienen, wenn eine IrDA-Schnittstelle vorhanden ist.

1 Stellen Sie den Aufnahme-Modus und die Blitzfunktion ein (S. 73).

2 Klicken Sie auf den Button „Aktualisieren“, um sich die Voransicht anzeigen zu lassen.

- Bestimmen Sie anhand der Vorschau den Bildausschnitt.
- Betätigen Sie den Zoom-Schieberegler, bis das Motiv in der gewünschten Größe abgebildet wird.
- Die Bildvoransichtsanzeige wird automatisch aktualisiert, wenn die Option „kontinuierlich“ gewählt wurde.



3 Befindet sich das Motiv, das Sie fotografieren wollen, nicht in der Mitte der Bildvorschau, schalten Sie mit einem Klick die Schärfespeicherung ein (der Button wird rot), um dann nach der Scharfeinstellung des Motivs den Bildausschnitt wieder nach Wunsch festzulegen.



Klicken Sie auf die Schärfespeicherung

4 Klicken Sie auf den „Aufnahme“-Button, wenn alle Vorbereitungen für die Aufnahme gemacht worden sind.

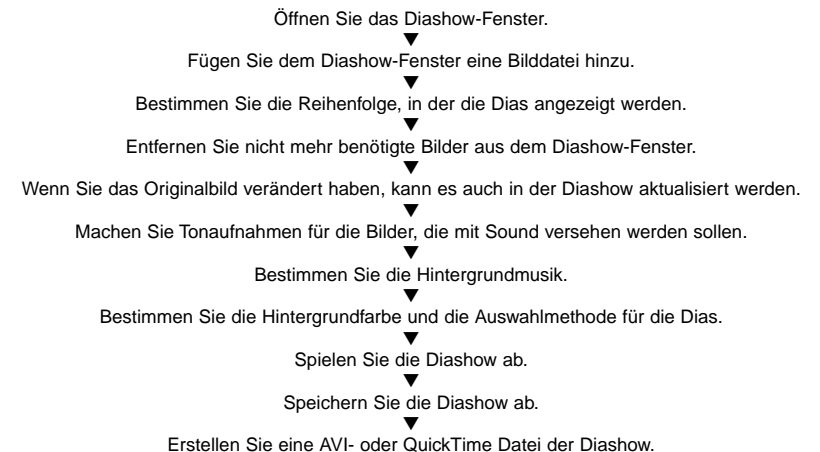


FUNKTIONSUMFANG EINER DIASHOW

Sie können Bilder der Festplatte auswählen und sie sich als Diashow auf dem Monitor anzeigen lassen.

- Macintosh: Für diese Funktion wird Quick Time 3.0 (oder höhere Version) benötigt.
- Sie können den Zeitabstand für den Diawechsel vorbestimmen, oder jeden einzelnen Dia-Wechsel mit einem Mausklick vornehmen (S. 91).
- Für jedes einzelne Dia kann man Tonaufnahmen machen, die dann während der Diashow wiedergegeben werden (siehe S. 88).
- Die Diashow kann mit Hintergrundmusik unterlegt werden (S. 90).
- Die Diashow kann als eine AVI Datei gespeichert werden (QuickTime Film unter MacOS) (S. 94).

ANFERTIGEN EINER DIASHOW

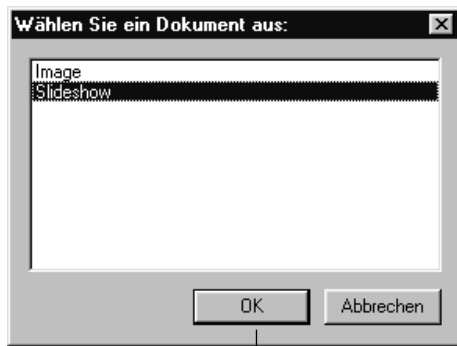


STARTEN EINER DIASHOW

1 Klicken Sie im Kontroll-Fenster auf den Button „Erstellen“.



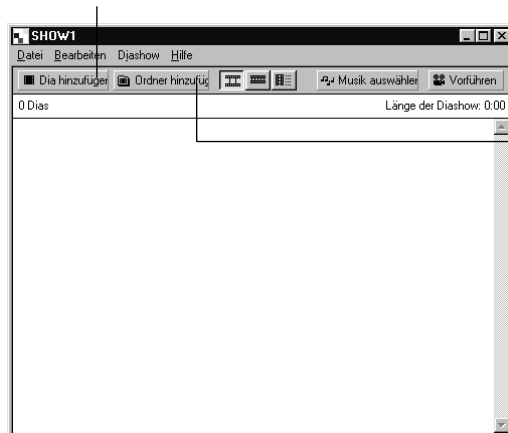
2 Klicken Sie im Fenster „Wählen Sie ein Dokument“ auf „Diashow“.



OK

3 Klicken Sie auf OK, um das Diashow-Fenster zu öffnen.

Fügen Sie eine Bilddatei hinzu



Fügen Sie einen kompletten Ordner mit Bilddateien hinzu.

HINZUFÜGEN EINER BILDDATEI

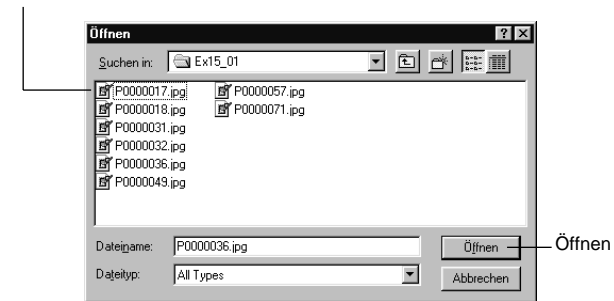
Fügen Sie dem Diashow-Fenster eine Bilddatei von der Festplatte hinzu, damit das Bild in der Diashow mitabgespielt wird.

1 Öffnen Sie das Diashow-Fenster (S. 82).

2 Wählen Sie aus dem Diashow-Menü die Option „Dia hinzufügen“.

- Für diese Funktion kann man auch in der Werkzeugleiste auf die Option „Dia hinzufügen“ klicken.
- Es erscheint das folgende Fenster.

Klicken Sie auf die Bilddatei



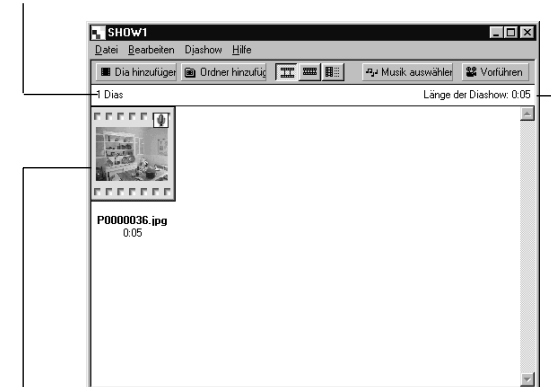
Öffnen

3 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und gehen Sie dann auf „Öffnen“ oder klicken das Bild an.

- Die gewählte Bilddatei wird der Diashow hinzugefügt.

Anzahl hinzugefügter Dias

Länge der Diashow (in Sekunden)



Das Bild wird der Diashow hinzugefügt.

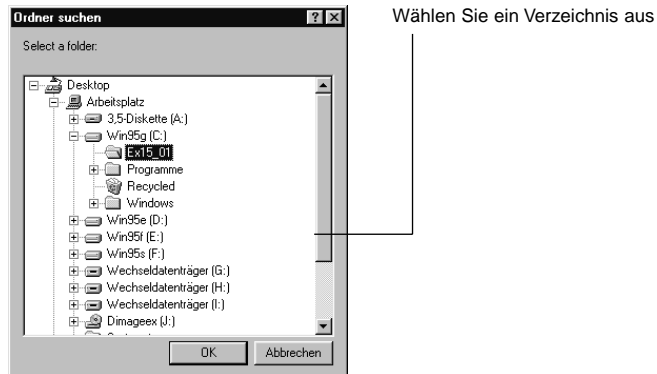
HINZUFÜGEN EINES ORDNERS

Hiermit werden alle Bilder eines Verzeichnisses dem Diashow-Fenster hinzugefügt.

1 Öffnen Sie das Diashow-Fenster (S. 82).

2 Wählen Sie aus dem Diashow-Menü die Option „Ordner hinzufügen“.

- Für diese Option kann man auch in der Werkzeugleiste auf die Option „Ordner hinzufügen“ klicken.
- Es erscheint das folgende Fenster.

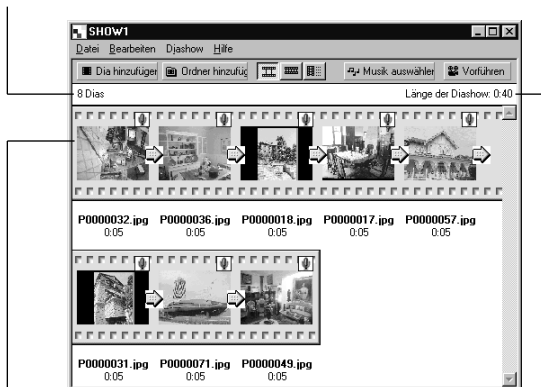


3 Wählen Sie das Verzeichnis mit den Bildern aus, die zur Diashow hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie dann auf OK.

Alle Bilder des gewählten Verzeichnisses werden der Diashow hinzugefügt.

Anzahl hinzugefügter Dias

Länge der Diashow (in Sekunden)

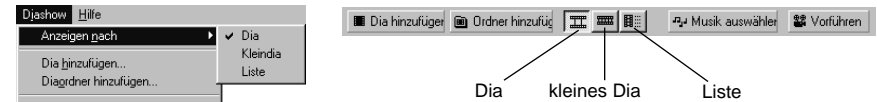


Diese Bilder wurden der Diashow hinzugefügt.

ÄNDERN DER ANZEIGEART

Die zur Diashow hinzugefügten Bilder lassen sich auf drei Weisen anzeigen: als Dias, als kleine Dias und als Dia-Liste.

Wählen Sie aus dem „Anzeigen nach“-Untermenü des Menüs „Diashow“ entweder „Dias“, „kleine Dias“ oder „Liste“ aus. Man kann diese Wahl auch durch Anklicken des entsprechenden Symbols in der Werkzeugleiste vornehmen.

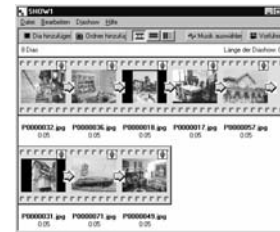


Die Ansicht der Dias ändert sich wie folgt:

Dia

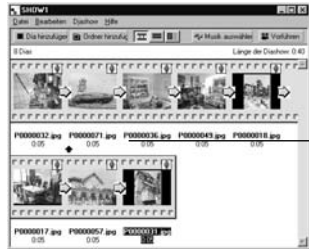
kleines Dia

Liste



ÄNDERN DER ANZEIGE-REIHENFOLGE

Die Reihenfolge, in der die Bilder in der Diashow angezeigt werden, lässt sich ändern.



Verändern Sie die Reihenfolge, mit der die Bilder in der Diashow angezeigt werden, indem Sie die Dias mit der Maus auf einen neuen Platz ziehen.

Durch Ziehen wird das Bild auf die Position des Pfeils verschoben.

BILDER AKTUALISIEREN (NUR UNTER WINDOWS®)

Wenn das Originalbild durch Bearbeitungen mit dem Bildbearbeitungs-Fenster verändert wurde, müssen die Dias aktualisiert und neue Miniaturbilder erstellt werden.

Wählen Sie aus dem Diashow-Menü die Option „Alle Dias aktualisieren“.

- Es werden alle Dias aktualisiert, unabhängig davon, welche Dias ausgewählt worden sind.
- Sind die Dias aktualisiert, werden die neuen Miniaturbilder erstellt.

BILDER AUS DEM DIASHOW-FENSTER ENTFERNEN

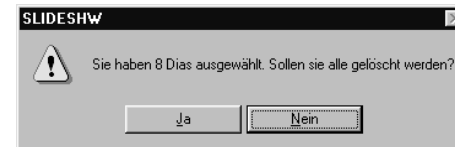
Aus dem Diashow-Fenster kann man bestimmte oder alle Dias, die zuvor in das Fenster eingefügt wurden, wieder entfernen. Das Originalbild bleibt auf der Festplatte gespeichert.

1 Bringen Sie den Cursor auf das Bild, das entfernt werden soll und klicken es an. Um mehrere Bilder zu entfernen, klicken Sie diese der Reihe nach bei gedrückter Strg-Taste (Shift-Taste bei Macintosh) an.

- Die Dateinamen der ausgewählten Bilder werden in inverser Darstellung angezeigt.
- Um die Auswahl für ein Bild wieder aufzuheben, klicken Sie es bei gedrückter Strg-Taste (Macintosh: Shift-Taste) an.

2 Wählen Sie aus dem Diashow-Menü die Option „Ausgewählte Dias entfernen“.

- Wurde aus dem Diashow-Menü die Option „Alle Dias entfernen“ gewählt, so werden alle Dias entfernt, und zwar unabhängig davon, ob sie vorher ausgewählt worden sind oder nicht.
- Es erscheint das folgende Fenster.



3 Klicken Sie auf „Ja“, um alle Dias zu entfernen.

- Klicken Sie auf „Nein“, wenn Sie einen Fehler gemacht haben und den Vorgang abbrechen wollen.

HINZUFÜGEN VON TONAUFNAHMEN ZU EINEM BILD

Den Bilddateien aus dem Diashow-Fenster kann eine Tonaufnahme hinzugefügt werden. Unter MacOS werden diejenigen Audiodateien in der Diashow verwendet, die im Datei-Fenster dem Bild hinzugefügt wurden.

1 Klicken Sie auf das Mikrofon-Symbol auf der rechten oberen Seite des Dias, und wählen Sie aus dem Aufklapp-Menü die Option „Aufnehmen“.

- Es erscheint das Aufnahme-Fenster.
- Wurde als Anzeigart die Option „kleine Dias“ oder „Liste“ gewählt, kann man die Aufnahmefunktion ebenfalls mit einem Klick auf das Mikrofon-Symbol öffnen.

Klicken Sie auf das Mikrofon-Symbol



Wählen Sie aus dem Aufklapp-Menü „Aufnehmen“.



Aufnahme-Fenster

2 Machen Sie mit Hilfe des Aufnahme Fensters die Tonaufnahme.

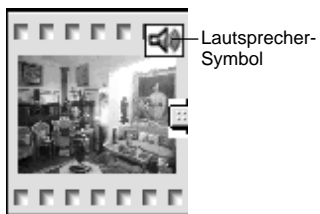
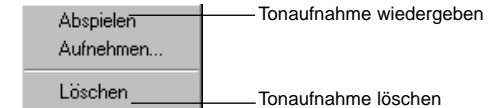
- Nehmen Sie den Ton entweder über ein eingebautes oder ein am Audioeingang der Soundkarte angeschlossenes Mikrofon auf.
- Starten Sie die Aufnahme durch ein Klick auf den ● (Aufnahme)-Button, und beenden Sie sie durch einen Klick auf den ■ (Stop)-Button.
- Klicken Sie auf den Abspiel-Button, um die Aufnahme wiederzugeben.
- Sie können die Aufnahme so oft wie nötig wiederholen.

3 Klicken Sie auf “Speichern”, um die Tonaufnahme zu speichern.

- Nachdem die Tonaufnahme gemacht worden ist, verwandelt sich das Mikrofon-Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildes in ein Lautsprecher-Symbol.

4 Klicken Sie auf das Lautsprecher-Symbol, um das Aufklapp-Menü zu öffnen.

- Wählen Sie „Abspielen“, um die Aufnahme wiederzugeben.
- Wählen Sie „Löschen“, um die Aufnahme zu löschen.



HINZUFÜGEN VON HINTERGRUNDMUSIK

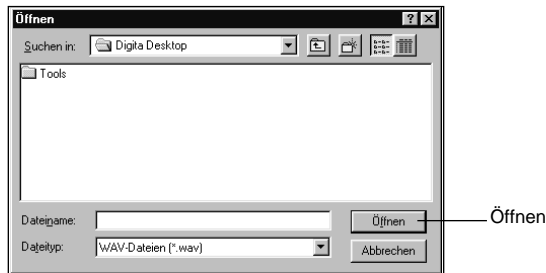
Bestimmen Sie eine WAV-Datei (AIFF-Datei bei Macintosh) als Hintergrundmusik zur Diashow.

1 Wählen Sie bei geöffnetem Diashow-Fenster aus dem Diashow-Menü die Option „Hintergrundmusik“ und dann aus dem Untermenü die Option „Auswählen“.

- Diese Funktion kann auch mit einem Klick auf den Optionsbutton „Musik auswählen“ von der Werkzeugleiste des Diashow-Fensters aus aufgerufen werden.



- Es erscheint das folgende Fenster.

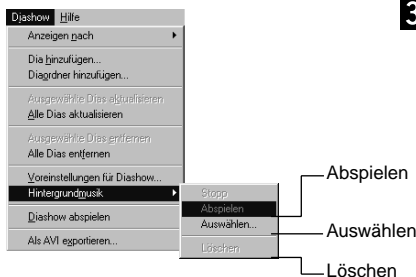


2 Klicken Sie zuerst auf die Datei, die Sie als Hintergrundmusik verwenden möchten (der Dateiname wird invers angezeigt) und dann auf „Öffnen“.

- Die ausgewählte Audio-Datei wird als Hintergrundmusik für die Diashow verwendet.

3 Wählen Sie aus dem Diashow-Menü die Option „Hintergrundmusik“ und dann „Abspielen“ aus dem Untermenü.

- Der ausgewählte Sound wird abgespielt.
- Klicken Sie auf „**Stop**“, um die Wiedergabe zu beenden.
- Klicken Sie auf „**Löschen**“, wenn Sie die Audiodatei nicht mehr als Hintergrundmusik verwenden möchten.



DIASHOW-EINSTELLUNGEN

Hierbei lassen sich die Einstellungen für die Wiedergabe der Diashow vornehmen.

1 Wählen Sie bei geöffnetem Diashow-Fenster aus dem Diashow-Menü die Option „Voreinstellungen für Diashow“.

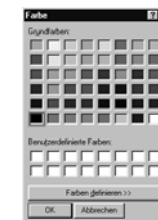
- Das Fenster mit den Diashow-Einstellungen wird geöffnet.



2 Nehmen Sie die Einstellungen vor.

- **Bild an Anzeige anpassen:** Das Bild wird so vergrößert oder verkleinert, daß es den Bildschirm ganz ausfüllt.
- **Bilddateinamen anzeigen:** Der Dateiname wird angezeigt.
- **Endlosschleife:** Die Diashow wird in einer Endlosschleife wiederholt.
- **Immer vom Anfang:** Die Diashow wird mit dem ersten Bild erneut gestartet, oder von dem Bild, an dem sie angehalten wurde, fortgesetzt.
- **Weiter zur nächsten Seite mit:** Die Diashow wird entweder durch einen Mausklick oder automatisch nach einer bestimmten Zeitspanne fortgesetzt. Für den automatischen Diawechsel muß vorher in das Eingabefeld die Zeitspanne (in Sekunden) eingegeben werden.

Hintergrundfarbe: Einstellen der Hintergrundfarbe für die Diashow. Klicken Sie auf den Button „**Hintergrundfarbe**“, um das Fenster für die Farbauswahl zu öffnen.



Fenster zur Farbauswahl

3 Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster „Voreinstellungen für Diashow“ zu schließen.

- Klicken Sie auf „**Standardwerte**“, um die Standardeinstellungen zu übernehmen.
- Klicken Sie auf „**Abbrechen**“, um die eingegebenen Werte zu verwerfen und das Fenster „Voreinstellungen für Diashow“ zu schließen.

PRÄSENTATION EINER DIASHOW

Die von Ihnen erstellte Diashow wird wiedergegeben.

1 Wählen Sie aus dem Diashow-Menü die Option „Diashow abspielen“.

- Die Diashow kann auch durch Klicken auf den Button „Vorführen“ in der Werkzeugleiste gestartet werden.
- Die Diashow wird gestartet.
- Drücken Sie eine beliebige Taste (z.B. die Leertaste), wenn Sie die Diashow anhalten wollen.



SPEICHERN EINER DIASHOW

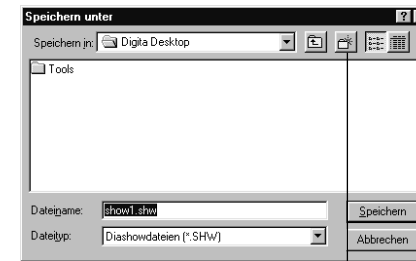
Die Diashow kann auf der Festplatte als eine eigene Datei gespeichert werden.

1 Wählen Sie bei geöffnetem Diashow-Fenster aus dem Datei-Menü die Option „Speichern unter“.

- Es erscheint das Fenster „Speichern unter“ (MacOS: „Sichern unter...“).



Unter Windows



Symbol „Neuen Ordner erstellen“

Unter MacOS



2 Wählen Sie das Verzeichnis (den Ordner), in dem die Diashow gespeichert werden soll.

- Klicken Sie auf das Symbol „Neuen Ordner erstellen“ („Neuer Ordner“ beim MacOS), wenn die Diashow in einem neuen Ordner gespeichert werden soll.
- Klicken Sie auf „Abbrechen“, um die Neuerstellung des Ordners abzubrechen.

3 Geben Sie den Dateinamen ein.

4 Klicken Sie auf „Speichern“.

- Die Diashow wird als eine Datei im ausgewählten Verzeichnis gespeichert.

Um eine gespeicherte Diashow zu öffnen, klicken Sie im Kontroll-Fenster auf die Option „Datei öffnen“ und wählen dann die gewünschte Diashow-Datei aus.

ERSTELLEN EINER AVI-DATEI (MacOS: QUICKTIME FILM)

Die Diashow kann in eine AVI Datei (MacOS: QuickTime Film) konvertiert werden.

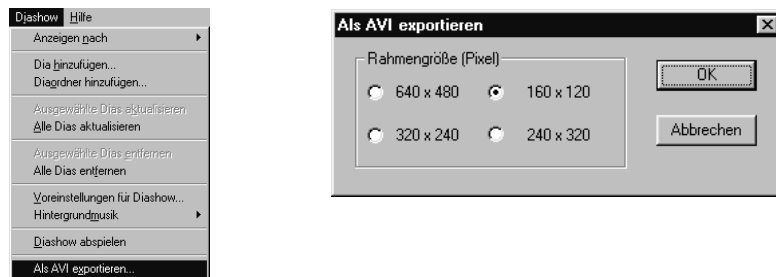
Das AVI Dateiformat ist ein Standardformat von Windows®. AVI-Dateien können mit Standardprogrammen, wie z.B. dem im Windows enthaltenen Medienwiedergabe-Programm, wiedergegeben werden und benötigen daher keine gesonderte Software.

Das QuickTime Dateiformat ist ein Standardformat des MacOS. QuickTime Filme können mit Standardprogrammen des Betriebssystems (MoviePlayer) wiedergegeben werden und benötigen daher, außer der Quicktime Systemerweiterung, keine gesonderte Software.

Anhang

1 Wählen Sie bei geöffnetem Diashow-Fenster die Option „Als AVI exportieren“.

- Es erscheint das Fenster „Als AVI exportieren“.



2 Wählen Sie die Bildgröße.

3 Klicken Sie auf OK.

- Es erscheint das Fenster zum Speichern der Datei.

4 Bestimmen Sie das Zielverzeichnis sowie den Dateinamen, und klicken Sie dann auf „Speichern“.

- Der AVI/QuickTime Film wird erstellt und gespeichert.
- MacOS: QuickTime Filme können nur dann wiedergegeben werden, wenn QuickTime installiert ist.

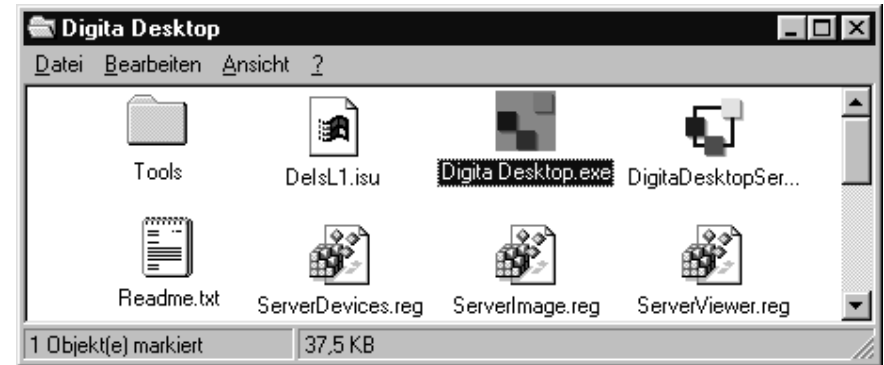
Die Versionsnummer wird in der Betriebszustandsanzeige der Kamera mitaufgeführt. Drücken Sie im Aufnahme-Modus an der Kamera den Status-Button.

UNTER WINDOWS®

1 Schalten Sie den Computer an, und starten Sie Windows®.

2 Klicken Sie auf das Digita Desktop.exe Symbol.

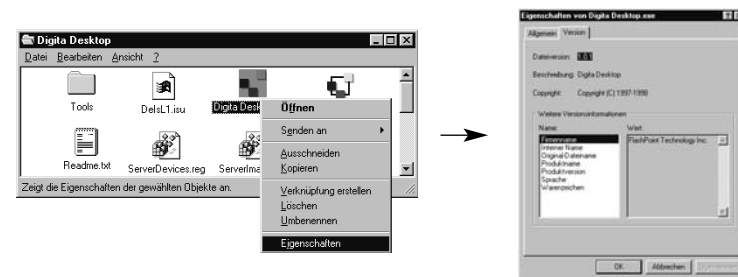
- Wurde die Software nach den Anweisungen des Installationsprogramms installiert, befindet sich die Digita Desktop™.exe Datei im Verzeichnis „C:\Program Files\FishPoint\Digita Desktop“.
- Die „.exe“-Endung wird bei bestimmten Anzeigeeoptionen ggf. nicht angezeigt.



3 Klicken Sie auf die „Digita Desktop.exe“-Datei mit der rechten Maustaste.

4 Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option „Eigenschaften“.

- Es erscheint das Fenster „Eigenschaften von Digita Desktop.exe“.



Fortsetzung nächste Seite

5 Klicken Sie auf das Register „Version“ und dann unter dem Produktnamen-Feld auf den Punkt „Produktversion“.

- Die Versionsnummer wird im Feld „Wert“ angezeigt.



6 Klicken Sie auf OK.

UNTER MACINTOSH

1 Schalten Sie den Macintosh ein.

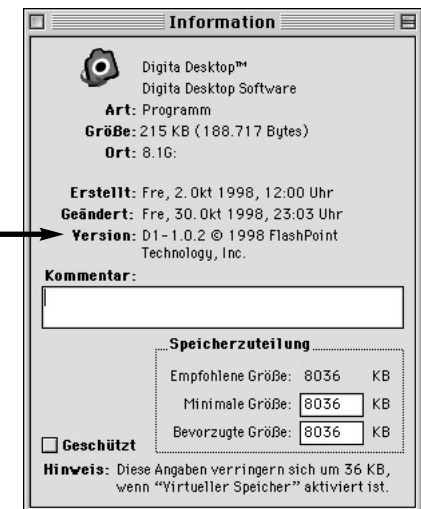
2 Klicken Sie auf das Digita Desktop™ Symbol.

- Wurde die Software nach den Anweisungen des Installationsprogrammes installiert, befindet sich das Digita Desktop™-Programm in dem bei der Installation festgelegten Verzeichnis.



3 Wählen Sie aus dem Ablage-Menü die Option „Information“.

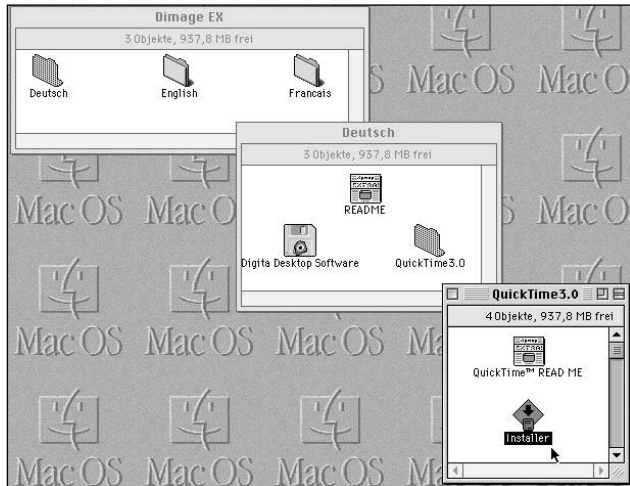
- Das Informationsfenster öffnet sich und zeigt die Versionsnummer an..



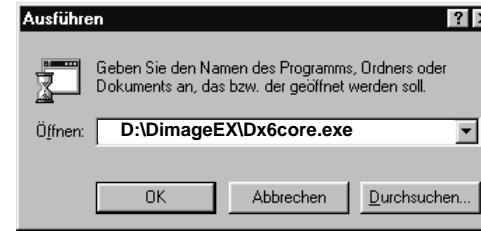
Installation von QuickTime 3.0

QuickTime™ 3.0 ist notwendig um das Digita Desktop™ Anwendungsprogramm auf dem Macintosh zu starten. Installieren Sie QuickTime 3.0 falls es noch nicht auf Ihrem Rechner vorhanden ist.

1. Legen Sie die Dimäge EX CD-ROM in Ihr CD-ROM Laufwerk.
2. Klicken Sie doppelt auf das CD-ROM Symbol, danach doppelklicken Sie auf den Ordner Quicktime Installation.
3. Klicken Sie doppelt auf das Installer-Symbol im Ordner „Quicktime-Installation“.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



DirectX Installation – Windows 98/Windows 95



DirectX wird benötigt um die Digita Desktop™ Software auf Windows-Systemen auszuführen

Bitte Installieren Sie DirectX **bevor** Sie die Digita Desktop™ Software installieren. Diese Anweisungen gehen davon aus, daß „D“ der Buchstabe Ihres CD-ROM Laufwerkes ist.

1. Legen Sie die Dimäge EX CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk.
2. Wählen Sie „**Start → Ausführen**“. Die Dialogbox „**Ausführen**“ erscheint.
3. Geben Sie D:\DimageEX\Dx6core.exe in die „**Ausführen**“ Dialogbox, klicken Sie dann auf „**OK**“.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Das Programm Dx6core.exe wird überprüfen ob DirectX schon installiert ist und DirectX ggf. Installieren.

DirectX Installation - Windows NT

Überprüfen Sie beim Starten von Windows NT (auf dem Startbildschirm) welches Service Pack installiert ist.

- Service Pack 3:** DirectX ist schon installiert.
- Service Pack 1 oder 2:** Kontaktieren Sie Microsoft um Informationen zum Erhalt des Service Pack 3 zu bekommen.

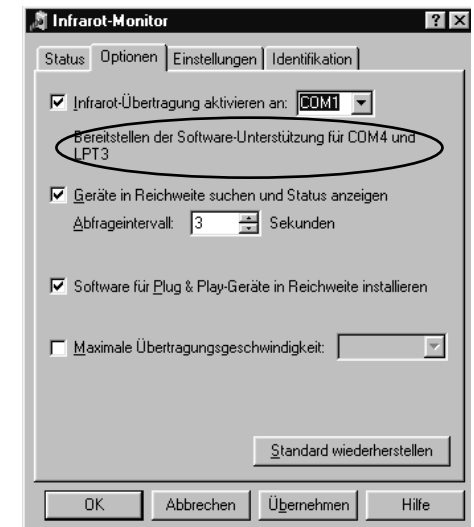
IrDA COM Port – Windows 98/Windows 95

Ist die Kamera über die IrDA (Infrarot)-Schnittstelle mit Ihrem Computer verbunden, sollte die Infrarot Übertragung an COM4 aktiviert sein.

Überprüfung der COM-Porteinstellungen

1. Wählen Sie **Start → Einstellungen → Infrarot**.
2. Klicken Sie auf das Infrarot-Icon, dann auf den Reiter „**Optionen**“
3. Überprüfen Sie ob COM4 im Text „Bereitstellen der Software-Unterstützung ...“ erscheint.

Falls COM4 nicht erscheint, sehen Sie in der Windows Hilfe oder im Benutzerhandbuch ihres Computers nach wie Sie den Comport der Infratotschnittstelle ändern können.



- A** Minolta Austria Ges.m.b.H
Amalienstr. 59-61, A-1131 Wien,
Österreich
Tel: 01 87868 176 Fax: 01 87868 153
<http://www.minoltaeurope.com>
- B** Minolta Belgium Branch
Kontichsesteenweg 38, B-2630
Aartselaar, Belgique
Tel: 03 877 04 30 Fax: 03 877 00 49
<http://www.minolta.be>
- CAN** Minolta Canada Inc., Head Office
369 Britannia Road East,
Mississauga, Ontario L4Z 2H5, Canada
Tel. 0905 890 66 00 Fax: 0905 890 71 99
<http://www.minolta.com>
- CH** Minolta (Schweiz) AG
Riedstr. 6, CH-8953 Dietikon, Schweiz
Tel: 157 57 11 Fax: 01 741 33 12
<http://www.minolta.ch>
- D** Minolta GmbH
Kurt-Fischer-Str. 50, D-22923
Ahrensburg, Deutschland
Tel: 0180 567 20 80 Fax: 0221 93 767
177
Mo – Fr, 10.00 – 19.00
<http://www.minolta.de>
- DK** Paul Westheimer A/S
Erhvervsvej 30, DK-2610 Rødovre,
Danmark
Tel: 44 85 34 00 Fax: 44 85 34 01
<http://www.minoltaeurope.com>
- E** Videosonic S.A.
c/ Valportillo II, 8, Pol. Ind. de
Alcobendas,
E-28100 Alcobendas/Madrid, Spain
Tel: 01 661 94 30 Fax: 01 661 94 30
<http://www.minoltaeurope.com>
- F** Minolta France S. A.
365, Route de Saint-Germain,
F-78420 Carrières-Sur-Seine, France
Tel: 0130 86 62 02 Fax: 0130 86 62 82
<http://www.minolta.fr>
- FIN** Minolta Finland Branch
Niittykatu 6, PL 37 SF-02201 Espoo,
Finland
Tel: 09 423 499 Fax: 09 423 116
<http://www.minolta.fi>
- GB** Minolta (UK) LTD. Photographic Division
Precedent Drive,
Rooksley, Milton Keynes, MK13 8HF,
England
Tel: 01 908 208 349 Fax: 01 908 208 334
<http://www.minolta.co.uk>
- IRL** Photopak Sales
241 Western Industrial Estate, Naas
Road, Dublin 12, Ireland
Tel: 01 45 66 400 Fax: 01 45 00 452
<http://www.minoltaeurope.com>
- I** Rossi & C. S.p.A.
Via Ticino 40, Sesto Fiorentino-Firenze, I
– 50019 Osmannoro, Italy
Tel: 055 31 60 02 Fax: 055 37 52 87
<http://www.minoltafoto.it>
- N** Scandiafilm AS
Enebakkveien 304, N-1188 Oslo 11,
Norge
Tel: 022 28 00 00 Fax: 022 28 17 42
<http://www.minoltaeurope.com>
- NL** Minolta Camera Benelux B. V.
Zonnebaan 39, P. O. Box 6000,
NL-3600 HA, Maarssen, Nederland
Tel: 030 241 14 11 Fax: 030 241 41 65
<http://www.minolta.nl>
- P** Minolta Portugal Lda
Av. do Brasil 33-a, P-1700 Lisboa,
Portugal
Tel: 01793 00 16 Fax: 01 793 10 64
<http://www.minoltaeurope.com>
- S** Minolta Svenska AB
P. O. Box 9058, Albygatan 114, S-17109
Solna, Sverige
Tel: 08 627 76 50 Fax: 08 627 76 21
<http://www.minoltaeurope.com>
- Sin** Minolta Singapore (Pte) Limited
10 Teban Gardens Crescent, Singapore
2260
Tel: 56 35 533 Fax: 56 10 217
<http://www.minolta.com>

Fragen Sie bitte Ihren Händler nach Informationen zur Installation oder Kompatibilität von Programmen. Wenn Ihr Händler Ihnen nicht weiterhelfen kann, wenden Sie sich an uns.

Minolta (Deutschland) GmbH
Kurt-Fischer-Str. 50
D-22923 Ahrensburg, Deutschland
Tel.: 0180-567 20 80
Fax. 0221-93 76 71 77
Mo. – Fr. 10.00h – 19.00h
<http://www.minolta.de>